

Dreingau Zeitung

Samstag, 24. Mai 2014
109. Jahrgang / Nr. 41 / 02469

KOMPAKT

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBURG

Das Wetter

Samstag: erst bedeckt,
dann sonnig, 19 Grad

Sonntag: heute viel
Sonnenschein, 22 Grad

Keine Panik vor den Bienen

Ab kommenden Montag öffnet „Dat kleine Immenhüskken“ in **Drensteinfurt** seine Türen wieder für interessierte Besucher. **SEITE 5**

Zwist um zwei Häuser

Am Dienstag wurde die Bebauung einer Fläche am **Sendenhorster** Nordgraben beschlossen. Dies will die SPD aufheben lassen. **SEITE 11**

SVD-Spiel vor Wiederholung

Das Heimspiel der **Drensteinfurter** Bezirksliga-Fußballer gegen Bad Westernkotten soll am Donnerstag wiederholt werden. **SEITE 13**

**Ihre Stimme
für die CDU!**

**Am 25. Mai
wählen gehen!**

Danke!
Ihre CDU Drensteinfurt

www.cdu-drensteinfurt.de

Französischer Charme

Jürgen Hammelmann ist ein bekanntes Gesicht bei der Oldtimerausfahrt



Jürgen Hammelmann versprüht französischen Charme, wenn er heute mit seinem Citroën bei der 19. Oldtimerausfahrt des Automobilclubs Ascheberg an den Start geht. Foto: Nitsche

Ascheberg • Von wegen schrill und abgehackt! Wenn Jürgen Hammelmann das Horn seines Citroën HY MTW in Gang setzt, erschallt ein melodischer Ton. Klangvoll wie die französische Sprache.

Der 1973 erbaute, knallrote, frontgetriebene Wellblechbus ist Hammelmanns ganzer Stolz und reiht sich als Oldtimer Nummer acht in seinen französischen Fuhrpark ein. „Ich habe das Fahrzeug im Internet entdeckt, da stand es in Frankreich zum Verkauf“, erzählt Hammelmann. Doch er kam zu spät, das Auto war bereits weg. 2010 tauchte genau dieses Fahrzeug im Schwarzwald wieder auf. „Da habe ich zugeschlagen.“

Seitdem ist der Mannschafts-Transport-Wagen, der übrigens zu seinen aktiven Zeiten im Elsass die Blauröcke zum Einsatzort fuhr und 74200 Kilometer auf dem Buckel hat, im Besitz des Aschebergers Hammelmann.

Ohne Hightech

Viel zu machen brauchte der Oldtimerliebhaber an seinem „Schätzchen“ nicht. „Es läuft einwandfrei. Gut, wenn man genau hinschaut, sieht man an manchen Stellen Patina“, sagt er. Doch dafür muss man das Gefährt schon richtig unter die Lupe nehmen, auf den ersten Blick springt dem Betrachter ein ungewöhnliches Fahrzeug ins Auge. Eines, das so ganz ohne Hightech auskommt. Und das ist es,

was Jürgen Hammelmann fasziniert. „Wenn da was am Motor wäre, könnte ich selbst Hand anlegen.“ Das gilt auch für seine anderen Franzosen.

Mit ihnen fuhr er schon zu Treffen nach Schottland oder Tschechien. Auch beim ACA-Oldtimertreffen in Ascheberg ist er ein bekanntes Gesicht. Auch am heutigen Samstag lässt Hammelmann den französischen Charme spielen. Auf den blauen Kunstlederbänken im hinteren Teil nehmen Peter Teermann, Harald Friemann und Arno Bentlage Platz. Und hinterm Steuer: Jürgen Hammelmann, begleitet vom Klang des französischen Horns. • **ben**

Die ACA-Ausfahrt beginnt heute um 12 Uhr und startet an der Breilklausen.

Angebot der Woche



Pieper und Schober GmbH

Golf Variant 7 1.6 TDI Comfortline

77kW, EZ: 09.2013, 26.000km,
Diesel, Climatronic, Navi,
Parkensoren vorne + hinten, Sitzheizung,
Servotronic, Komfortsitze vorne,
Garantie, Finanzierung u.v.m.

Unser Preis: **20.490,- €** incl. 19% Mwst.

www.auto-pieper.de

Telefon: 02508-9965-0

Weitere VW Jahreswagen/ Gebrauchtwagen
an unserem Verkaufsort Eickenbeck 71

Intensivkurs in den Ferien

www.Fahrschule-Nordt.de

Festhalle-Volkmar.de

☎ 02508 - 1434

MEN-TIE

Der Heimtierfachhandel!

Wir fahren zur Fachmesse

„Interzoo“,

daher ist unser Geschäft am
30. + 31.5. geschlossen

www.men-tie.de

Drensteinfurt, Wagenfeldstr. 5,
Tel. 02508/9948228

Wochenmarkt wird vorverlegt

Drensteinfurt • Der Wochenmarkt wird wegen des Feiertags am 29. Mai auf Mittwoch, 28. Mai, vorverlegt. Er findet dann von 13 bis 18 Uhr statt. Die Martinstraße wird an diesem Tag von 11 bis 18.30 Uhr gesperrt.

10% auf Artikel
der **bio**

Willkommen daheim!

(Angebot gültig vom 26. - 31. Mai 2014)

Drogeriemarkt
Drensteinfurt • Mühlenstr. 3-5
Sendenhorst • Weststr. 9-11

Ihr Platz

EP: Närmann
ElectronicPartner

LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK,
TELEKOMMUNIKATION

Service macht den Unterschied

48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Tel. 02508 984161

www.ep-naermann.de

Gratulation

- Ingrid Piekoschowski vollendet am 24. Mai das 86. Lebensjahr.
- Josef u. Barbara Oestermann feiern am 24. Mai Diamanthonzeit.

Kirchenbüros

- **St. Regina Drensteinfurt:** montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr, dienstags von 16 bis 18 Uhr, donnerstags von 16 bis 19 Uhr.
- **St. Pankratius Rinkerode:** montags von 8.30 bis 11 Uhr, mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr.
- **St. Lambertus Walstedde:** dienstags von 8 bis 10 Uhr, donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Drensteinfurt/Rinkerode:** dienstags von 9 bis 11.30 Uhr, freitags von 16 bis 18.30 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Ahlen/Walstedde:** montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und mittwochs von 14 bis 15.45 Uhr, donnerstags von 14 bis 17.30 Uhr (in Ahlen).
- **St. Martinus Sendenhorst:** montags von 9 bis 12 und von 16 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr.
- **St. Ludgerus Albersloh:** dienstags von 9 bis 12 Uhr, donnerstags von 16 bis 18 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Sendenhorst/Vorhelm:** donnerstags von 8 bis 10 Uhr, freitags von 16 bis 18 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Wolbeck/Albersloh/Angelmodde:** dienstags von 16 bis 18 Uhr, freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr (in Wolbeck).
- **St. Lambertus Ascheberg:** montags und mittwochs von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr, freitags von 15 bis 17 Uhr.
- **St. Benedikt Herbern:** dienstags und freitags von 14.30 bis 17.30 Uhr, donnerstags von 8.30 bis 11.30 Uhr.
- **St. Anna Davensberg:** montags und freitags von 9 bis 11 Uhr, donnerstags von 15 bis 17 Uhr.
- **Evangelische Kirchengemeinde Ascheberg:** dienstags von 9 bis 11 Uhr und von 16 bis 18 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr, freitags von 15 bis 17 Uhr.
- **Evangelische Kirchengemeinde Herbern:** montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr sowie donnerstags auch von 13 bis 16 Uhr (in Werne).

Gottesdienste

Katholisch

- **St. Regina, Drensteinfurt:** Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 Uhr Hochamt, parallel eigener Wortgottesdienst für Kinder in der Alten Küsterei.
- **St. Pankratius, Rinkerode:** Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt, um 11 Uhr Wortgottesdienst für Kinder mit der Lillymaus zum Thema „Maria, die Mutter Jesu“ (jedes Kind soll eine Blume mitbringen).
- **St. Lambertus, Walstedde:** Sonntag um 10 Uhr Messe mit Erstkommunion, um 18.30 Uhr Dankandacht zur Erstkommunion.
- **St. Georg, Ameke:** Sonntag um 11 Uhr Messe.
- **St. Martin, Sendenhorst:** Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr Messe, um 11 Uhr Messe mit Erstkommunion.
- **Kapelle im St. Josef-Stift, Sendenhorst:** Samstag um 9 Uhr Messe; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.
- **St. Ludgerus, Albersloh:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.
- **St. Lambertus, Ascheberg:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 10.30 Uhr Hochamt, um 18 Uhr Maiandacht.
- **St. Benedikt, Herbern:** Samstag um 18.30 Uhr Open-Air-Gottesdienst; Sonntag um 8 Uhr Messe, um 10 Uhr Messe mit Erstkommunion, um 18 Uhr Dankandacht.
- **St. Anna, Davensberg:** Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe, um 11 Uhr Kindergottesdienst zum Thema „Was ist Christi Himmelfahrt? Oder: Der Himmel auf Erden“.

Evangelisch

- **Martinskirche, Drenst.:** Samstag um 14 und 16 Uhr Konfirmationsgottesdienste; Sonntag um 11 Uhr Konfirmationsgottesdienst.
- **Friedenskirche, Rinkerode:** kein Gottesdienst.
- **Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde:** kein Gottesdienst; Sonntag um 10.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation in der Pauluskirche Ahlen.
- **Friedenskirche, Sendenhorst:** Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- **Gnadenkirche, Albersloh:** Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation.
- **Gnadenkirche, Ascheberg:** Sonntag um 10.15 Uhr Gottesdienst.
- **Auferstehungskirche, Herbern:** kein Gottesdienst; Sonntag um 10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Motettenkreis und Kindergottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Werne.

Gewinnspiel



Na, zählen Sie auch schon die Tage bis zum Anstoß? Noch 19 Mal schlafen, dann kann das Fußball-Sommerkino starten – vielleicht sogar im eigenen Garten. Die Dreingau Zeitung verlost mit der Brauerei C. & A. Veltins ein exklusives Gewinnpaket für ein gelungenes Film- und Fußball-Erlebnis mit Freunden und Familie.

Den Termin haben sich nicht nur eingefleischte Fußball-Fans schon längst notiert: Am 12. Juni beginnt die WM in Brasilien. Vier Wochen lang

werden Spitzen-Teams aus aller Welt um den Titel ringen. Mit dem exklusiven „Veltins Sommerkino-Paket“ können sich die Fußball-Freunde genussvoll auf die Spiele einstellen und im eigenen Garten mit Freunden und Familie ein Public Viewing inszenieren. Dazu gibt es aufblasbare Lounge-Sessel, einen schwarz-rot-goldenen Cowboyhut, einen Popcorn-Maker und natürlich einen Kasten frisches Veltins und Veltins Fassbrause. Damit in den Spielpausen keine Langeweile aufkommt, enthält das Paket auch drei DVDs mit

dem Oscar-Abraumer „Gravity“, dem Fußball-Märchen „Das Wunder von Bern“ und „Rio“, einem Trickfilmspaß für die ganze Familie.

Machen Sie mit und gewinnen Sie eines der „Veltins Sommerkino-Pakete“! Senden Sie uns einfach bis zum 30. Mai eine Postkarte (Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt) oder eine E-Mail (info@dreingau-zeitung.de) mit Ihrer vollständigen Anschrift, Telefonnummer und dem Stichwort „Veltins Sommerkino“. Die Gewinner werden benachrichtigt. Viel Glück!

Rufnummern

- **Ärztlicher Notdienst** (abends, mittwochs- und freitagssamstags sowie am Wochenende) zentrale Nummer: ☎ 116117 oder (0180) 5044100; **Augenärztlicher Notdienst:** ☎ (02382) 83338; **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ (02581) 3344 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); **Apothekennotdienst:** ☎ (0800) 0022833 oder 22833 (Handy).
- **Polizei-Bezirksdienste:** **Drensteinfurt/Walstedde:** Landsbergplatz 7, Di. von 9 bis 11 Uhr, Do. von 16 bis 18 Uhr sowie 1. Sa./Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Mägdestiege 8, Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Schulstraße 2-4, Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie 1. Sa./Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Bahnhofstraße 1, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie 1. Sa./Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924; **Ascheberg:** Dieningstraße 7, Mi. von 17 bis 18 Uhr, ☎ (02593) 6285.
- **Stadtverwaltung Drensteinfurt: Bürgerbüro:** Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung); **Nebenstelle Rinkerode:** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; **Nebenstelle Walstedde:** Mi. von 9 bis 11 Uhr.
- **Rathaus Sendenhorst: Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr, Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr, Do. von 14 bis 18 Uhr sowie 1. Sa./Monat von 10 bis 12 Uhr, ☎ (02526) 3030 (Vermittlung); **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie 3. Sa./Monat von 10 bis 12 Uhr.
- **Gemeindeverwaltung Ascheberg: Bürgerbüro:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr, Di. auch von 13.30 bis 17 Uhr, Do. auch von 13.30 bis 16 Uhr, ☎ (02593) 6090 (am 28. Mai geschlossen!); **Bürgeramt Herbern:** Mo., Di. und Do. von 8 bis 12 Uhr, Di. auch von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02599) 93930 (Vermittlung). **Alle Angaben ohne Gewähr!**

Dreingau Zeitung

Trägersauflage: 17.292
Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BVDA und BVDZ (1. Quartal 2013)
Erscheinungsweise:
wöchentlich samstags

Herausgeber und Verlag:
k + s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen:
Ulrich Wächter (Anzeigenleiter)
Almut Gondermann (Beratung)
Tel.: 0 25 08/99 03-12
0 25 08/99 03-0
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 0 25 08/99 03-99
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:
Tel.: 0 25 08/99 03-11
Fax: 0 25 08/99 03-40
www.dreingau-zeitung.de

Anzeigenpreisliste Nr. 30 A vom 01.04.2014
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!
Bei der **Kommunalwahl am 25. Mai 2014** entscheiden Sie über die Zusammensetzung des Stadtrates!

Mit Ihrer Stimme für **Bündnis 90/Die Grünen** stärken Sie unseren und Ihren Einfluss, damit Drensteinfurt nachhaltiger, sozialer, grüner und menschlicher wird.

Unsere Ziele sind klar und deutlich definiert und dafür stehen wir.

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam Drensteinfurt in den nächsten Jahren gestalten.



Winfried
Reher

Bezahlbaren Wohnraum für Menschen mit weniger Einkommen schaffen

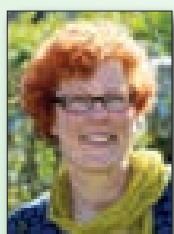
Wir wollen, dass bezahlbares Wohnen, besonders auch in Mietverhältnissen, für Familien und Singles und Senioren besser möglich wird, sowohl in Wohngebieten, als auch in Zentrumsnähe. Der soziale Wohnungsbau muss gefördert werden.



Bernhard
Lips

Flächenverbrauch minimieren

Wir wollen, dass vor der Versiegelung neuer wertvoller Böden geprüft wird, ob leer stehende Gebäude oder Brachflächen genutzt werden, Gewerbeflächen recyclet oder Baulücken geschlossen werden können.



Maria
Tölle

Regenerative Energien fördern – Fracking verhindern

Wir wollen, dass die Windkraftstandorte ausgeweitet werden und verfolgen das Ziel, die Energieversorgung und -produktion auf Ortsebene auf 100 % auszubauen. Wir fordern auf allen politischen Ebenen das Verbot der Förderung von unkonventionellem Erdgas mittels Fracking und unterstützen dabei auch alle außerparlamentarischen Initiativen.



Hildegard
Niesmann

Inklusion und Teilhabe für Menschen mit Behinderung ermöglichen

Wir wollen die UN-Behindertenrechtskonvention – bezogen auf alle kommunalen Handlungsfelder und orientiert am Inklusionsplan des Kreises Warendorf – schrittweise umsetzen.



Bernhard
Meyer

Sozialarbeit an den Grundschulen

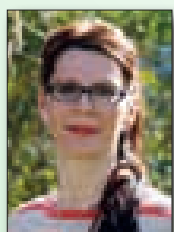
Zu einer ganzheitlichen Ausrichtung der Schulen gehört unbedingt die Schulsozialarbeit. Wir wollen die Ausweitung dieses Angebotes auf die Grundschulen durch die Schaffung mindestens einer weiteren halben Stelle.



Reinhard
Weißen

Innenstadtentwicklung vorantreiben – Aufenthaltsqualität verbessern

Unser mittelfristiges Ziel ist eine autofreie Innenstadt und eine Fußgängerzone. Dem Radverkehr muss Vorrang eingeräumt werden. Durch diese Attraktivitätssteigerung für die Innenstadt bleibt mehr Kaufkraft am Ort – und Drensteinfurt wird lebenswerter.



Raphaella
Blümer

Arbeit der Stadtverwaltung transparent machen

Information und Kommunikation zwischen Behörden, Institutionen, und den Bürgerinnen und Bürgern müssen für alle Interessierten zugänglich sein, um öffentlich zu machen, welche kommunalpolitischen Entscheidungen in Drensteinfurt getroffen werden.



Stefan
Gengenbacher

Mehr Mitbestimmung ermöglichen

Wir fordern einen Bürgerhaushalt, der seinem Namen gerecht wird. Die Informationen werden verständlich aufbereitet, zur Diskussion in der Bürgerschaft bereit gestellt und durch Moderation nach transparenten Kriterien begleitet. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird Wertschätzung für ihre Ideen entgegen gebracht und sie werden fortlaufend über die Ergebnisse informiert.



Waltraud
Angenendt

Fuß- und Radwegenetz optimieren

Radfahren schützt die Umwelt. Radfahrerinnen und Radfahrer müssen sich sicher und zügig im Ort bewegen können. Dazu wollen wir auch „Fahrradachsen“, besonders von Ost nach West (und umgekehrt), schaffen. Das Radwegenetz im Außenbereich muss unter vorrangiger Nutzung der Wirtschaftswege weiterentwickelt werden. Wir wollen den Service für Radfahrerinnen und Radfahrer verbessern. Eine Radstation kann z.B. im Zuge der Einrichtung einer Anlaufstelle für Touristen entstehen.



Sie erreichen uns unter:
www.gruene-drensteinfurt.de

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 9-12.30 Uhr: Angelverein Wersetal 80, betreutes Angeln für Jugendliche, Werseinsel
- 14 Uhr: KAB, Mai-Radtour nach Stockum, ab Pfarrkirche
- 14-18 Uhr: Ausstellung „Fadengaukler und Schnürkasperl“, ehem. Synagoge
- ab 17.30 Uhr: Bauernschützen, Schützenfest mit Messe, Parade und Festball, Pfarrkirche und Festzelt im Schlosspark

Walstedde

- 14-17 Uhr: kfd, Workshop „Basteln von Fan-Schmuck für die Fußball-WM“, Pfarrheim

Sonntag

Drensteinfurt

- 10-12 u. 14-18 Uhr: Ausstellung „Fadengaukler und Schnürkasperl“, ehem. Synagoge
- ab 11 Uhr: Bauernschützen, Schützenfest mit Frühschoppen, Festzelt im Schlosspark
- 14.30 Uhr: kfd, „Kaffeeklatsch“ für Jedermann, Cafeteria Malteserstift St. Marien
- 15-18 Uhr: Ministranten, offene Zeit, Messdienerheim
- 15-18 Uhr: „Jahr der Familie“, Stadtrallye der Malteser-Jugend, ab Kulturbahnhof
- 18 Uhr: Präsentation aller Wahlergebnisse, Realschule
- 20 Uhr: Konzert „Klangfarben“, Pfarrkirche St. Regina

Rinkerode

- 10-13 Uhr: Vorverkauf fürs Oktoberfest am 2. Oktober, Feuerwehrgerätehaus
- 15 Uhr: Fahrradtour der Erstkommunionkinder, ab Kirche

Montag

Drensteinfurt

- 13.30 Uhr: Kolpingfrauen, Wallfahrt zum Annaberg in Haltern, ab Altes Pfarrhaus

- 19.30 Uhr: Kreuzbund, Selbsthilfegruppe, Alte Küsterei

Rinkerode

- 15.30-16.15 Uhr: „Musikzwerge“, Schnupperstunde, Jugendheim

Dienstag

Drensteinfurt

- 8.30 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse, Pfarrkirche St. Regina
- 9 Uhr: Seniorenfrühstück, Kulturbahnhof
- 16-18 Uhr: DAF, Kleiderkammer, Kaffeetrinken, Fahrradwerkstatt, ev. Gemeindehaus
- 17-19 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18.30 Uhr: kfd-Gruppe „Pedalis“, Radtour, ab Dortmann

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Kindercafé, Jugendheim

Mittwoch

Drensteinfurt

- 13-18 Uhr: Markt, Martinstraße
- 17 Uhr: Wahlausschuss, öffentl. Sitzung, Alte Post
- 19.30 Uhr: Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 12 Uhr: kfd, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 17-18 Uhr: Caritas-Sprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Walstedde

- 13-15 Uhr: Mobile Wache der Kreispolizei, K+K-Parkplatz
- 15 Uhr: kfd, Mitarbeiterinnen-Runde, Lambertus-Kirche
- 19 Uhr: Kolpingsfamilie, Maiandacht, Bildstock Fam. Allendorf in Ameke (18.30 Uhr: mit Rädern ab Pfarrheim)



Zur Messe in der Uni-Klinik

Die Ausbildungsmesse am Universitätsklinikum Münster haben am vergangenen Freitag 20 interessierte Schüler der Christ-König-Schule besucht. Das UKM bietet jährlich 21 praktische Ausbildungsberufe und neun schulische Ausbildungsgänge an. Um diese den zukünftigen möglichen Bewerbern nahe zu bringen, hatte das UKM zur hauseigenen Messe eingeladen. Einen Vormittag lang konnten sich die Schulabgänger des nächsten Jahres an verschiedenen Ständen über Inhalte und Aufgaben der einzelnen Berufe informieren und kleine praktische Einheiten durchführen. Organisiert und begleitet wurde die Fahrt von Claudia Schemmelmann vom Berufsorientierungsbüro der Schule.

Foto: pr

Schliecker lösen sich auf

Abschied aus der Vereinswelt mit Schützenfest Anfang August

Rinkerode • Traurige Nachricht nach 89 Jahren Vereinsgeschichte: Die Hubertus Schützengilde Lebensfreude hat am Dienstagabend in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ihre Auflösung beschlossen.

Nach intensiven Gesprächen sei man zu dem Ergebnis gekommen, dass eine Fortführung des Vereins in seiner jetzigen Form nicht mehr möglich sei. Schrumpfende Mitgliederzahlen stün-

den steigenden Kosten gegenüber. „Diese können auf Dauer nicht mehr durch die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Besucherzahlen kompensiert werden“, teilt der Verein in einer Presseerklärung mit. Einer emotional geführten Debatte folgte schließlich die geheime Abstimmung, in der mehrheitlich für die Auflösung votiert wurde. Sie soll zum 1. Oktober vollzogen werden.

Mit dem diesjährigen

Schützenfest vom 1. bis 3. August verabschieden sich die Schliecker-Schützen aus der Rinkeroder Vereinswelt. Ein Königsschießen wird es dabei nicht mehr geben. Zu Ehren des amtierenden Schützenkönigspaares Uwe und Kerstin Neuhaus findet der Königsball nach der Schützenfestmesse in gewohnter Form statt. Der traditionelle Frühschoppen am Sonntagmorgen bildet den Abschluss der drei Tage.

Im Gespräch mit Giegold

Drensteinfurt • Den Europaparlamentarier und Spitzenkandidaten der Grünen, Sven Giegold, hat am vergangenen Mittwoch Jürgen Blümer von der Bürgerinitiative gegen Gasbohren Drensteinfurt in Telgte getroffen. Giegold ist einer von sechs deutschen Europaabgeordneten, der sich in der Kampagne „Frack-Free-Europe“ verpflichtet haben, sich für ein Europa ohne Fracking einzusetzen. Blümer berichtete vom aktuellen Stand des Widerstandes gegen Fracking in Drensteinfurt und im Kreis Warendorf. Giegold bedauerte, dass das Europaparlament strengere Auflagen für Fracking bisher abgelehnt hat: „Leider konnten wir Grüne uns gegen die Mehrheit nicht durchsetzen.“

In der Innenstadt nicht zu realisieren

FDP will einen weiteren Drogeriemarkt

Drensteinfurt • Die FDP will am Ziel der Ansiedlung eines weiteren Drogeriemarktes in Drensteinfurt festhalten.

„Die Bürger wünschen sich einen attraktiven Drogeriemarkt in Drensteinfurt. Dies war auch das Ziel des Stadtentwicklungskonzeptes. Dem hat auch die FDP zugestimmt in der Hoffnung, dass es einen Drogeriemarkt gibt, der durch sein Angebot hilft, die Innenstadt zu beleben. Nach nunmehr einem Jahr kann man sagen, dass dies leider nicht ausreichend ist“, so FDP-Ratsfrau Sonja Bersermann-Kowalke.

Um die Kaufkraft dauerhaft im Ort zu binden, benötige

man einen Drogeriemarkt mit breiterem und preiswerterem Angebot. Dies sei in der Innenstadt nicht zu realisieren. Die Ladenlokale seien zu klein. Um Drensteinfurt attraktiver zu machen, müssten unbedingt die Nahversorgungsbereiche für die Ansiedlung weiterer Geschäfte geöffnet werden.

Das unterstreicht auch der FDP-Ortsvorsitzende Markus Diekhoff in einer Pressemitteilung: „Es stimmt nicht, dass die Landespolitik durch den Landesentwicklungsplan (LEP) einen Drogeriemarkt am Bahnhof verhindert. Verhindern tut dies allein die aktuelle Ratsmehrheit.“

Unterwegs im Moor



Zu einem Ausflug ins Venner Moor haben sich kürzlich 30 Heimatfreunde aufgemacht. Erster Anlaufpunkt war die Kirche St. Johannes der Täufer. Ein ortskundiger Fachmann wusste viel Geschichtliches über sie, den kleinen Friedhof sowie das Pfarrhaus zu berichten. Weiter ging es ins Naturschutzgebiet. Bei einem Spaziergang wurden die Heimatfreunde ausführlich über das Torfstechen und die Umgebung informiert. Der Nachmittag endete mit dem Kaffeetrinken in der Gaststätte Eickholt in Davensberg. Foto: pr

Polizeibericht

Rennradfahrer
schwer verletzt

Rinkerode • Schwer verletzt wurde am Mittwoch gegen 16 Uhr ein Rennradfahrer aus Münster. Er war auf dem Radweg entlang der B54 in der Bauerschaft Hemmer unterwegs, als ein 85-jähriger Mann aus Rinkerode mit seinem Wagen in eine Hofzufahrt einbiegen wollte. Dabei übersah er den von vorne kommenden Rennradfahrer, es kam zum Zusammenstoß. Der 27-Jährige zog sich eine schwere Rückenverletzung zu. Sachschaden: 1500 Euro.

Gegen offene
Tür geprallt

Drensteinfurt • Ein 36-jähriger Radfahrer aus Drensteinfurt wurde am Dienstag bei einem Unfall in Oelde leicht verletzt. Eine 21-jährige Oelderin öffnete die Beifahrertür eines Autos, um auszusteigen. Der Radler kollidierte mit der geöffneten Tür und stürzte. Ein Rettungswagen brachte ihn zur ambulanten Behandlung ins Krankenhaus. Der Sachschaden beträgt etwa 150 Euro.



Drensteinfurt • Der erste Teil der Saison ist schon gut verlaufen. Die Bienenvölker von Maria Schratz waren ob des milden Winters früh munter. Jetzt beginnt für die Imkerin der zweite Teil des Jahres: Ab Montag, 26. Mai, hat „Das kleine Immenhuiskén“ wieder geöffnet.

Hier erklärt Maria Schratz, die über eine mehr als 50-jährige Erfahrung auf ihrem Gebiet verfügt, Jung und Alt viel Wissenswertes über ihre Tiere. Wie sie leben, arbeiten

und sich vermehren. Und wie sie den Honig produzieren, den Maria Schratz dann ab Herbst in ihrem Stewwerter Museum sowie auf diversen Märkten anbietet.

Für die Besuchersaison hat sie sich neue Schautafeln und die passenden Plakate angeschafft. „Die sind einfacher zu verstehen, anschaulicher“, findet Maria Schratz. Denn besonders oft kommen Kindergartengruppen, Schulklassen oder Ferienfreizeiten bei ihr vorbei. Dann muss die passionierte Imkerin erstmal mit einigen Vorurteilen

aufräumen. „Keine Panik!“, heißt es als erstes. Die Bienen tun nichts, solange man sie nicht ärgert oder bedrängt. Was sie allerdings anzieht, sind Parfüm, Crèmes, Haarspray, ja sogar der Duft von Waschmittel. Wer also zu Besuch ins Bienenmuseum kommt, sollte auf besonders intensive Düfte vielleicht verzichten. • **ne**

Das Museum am Felsenweg 5 in Drensteinfurt hat mindestens bis Ende August geöffnet. Termine können unter Tel. (02508) 1497 vereinbart werden.

Von Mühlen
und Models

Walstedde • 57 Frauen starteten am Donnerstag mit der kfd Walstedde zur ihrer Tagesfahrt ins Wiehengebirge. Unterwegs stärkten sich die Frauen beim Frühstück für die Weiterfahrt. An der Glacisbrücke in Minden begann eine Mühltour. Die Reiseleiterin erklärte den interessierten Frauen sechs verschiedene Mühlen bei der Fahrt durch die Ortschaften rund um Minden. Am Nachmittag schauten sich die Frauen bei Kaffee und Kuchen eine Modenschau an, wobei auch Mitglieder der Reisegruppe als Models fungierten. Auf der Rückfahrt wurden in Oelde die Johannes-Kirche und die Brennerei Schwarze besichtigt. Eine Verkostung der leckeren Produkte durfte dabei natürlich nicht fehlen.

Gottesdienst
der Frauen

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina lädt am Dienstag, 27. Mai, um 8.30 Uhr zu einem Gottesdienst in die Pfarrkirche St. Regina ein. Im Anschluss liegt die Zeitschrift „Frau & Mutter“ im Kirchenbüro zur Abholung bereit.

Carsten Grawunder - die bessere Wahl für ...

Drensteinfurt Kreis Warend

... mehr Miteinander!



BIGG: Mitgliederzahl fast verdoppelt

Drensteinfurt • Die Bürgerinitiative gegen Gasbohren (BIGG) hat beim „Sommer Feeling“ intensiv um Neumitglieder geworben und hatte Erfolg: 180 Personen sind dem Verein, der nun 336 Mitglieder hat, beigetreten.

Hintergrund der Aktion, so Vereinsprecher Carsten Grawunder, sei die kürzlich seitens ExxonMobil vorgenom-

mene Einschätzung gewesen, dass es in Drensteinfurt ja gar nicht so viele Fracking-Gegner gebe. Das Unternehmen habe noch im Februar bei einem Termin bei der Umweltbeauftragten des Bistums Münster verlauten lassen, dass es nach wie vor die feste Absicht habe, in Drensteinfurt nach Erdgas zu bohren, erklärt Grawunder.

Zur Person

• **Thomas Trampe-Brinkmann** wurde jetzt für 25 Jahre Tätigkeit im öffentlichen Dienst des Kreises Warendorf gedankt. Trampe-Brinkmann war 1990 zum Kreis Warendorf gewechselt, wo er als Rettungssanitäter in der Wache Telgte begann und eine Weiterbildung zum Rettungsassistenten absolvierte. 1995 wechselte er in die Wache Drensteinfurt, 2002 nach Wadersloh. Für fünf Jahre unterbrach der Ennigerloher seine Arbeit, weil der SPD-Politiker von 2005 bis 2010 Abgeordneter Mitglied im NRW-Landtag war.



• **Adolf Staljan** aus Rinkerode war mehr als 31 Jahre im Aufsichtsrat der Vereinigten Volksbank tätig. In Telgte wurde er verabschiedet. Der Rheinisch-Westfälische Genossenschaftsbund Düsseldorf zeichnete Staljan mit der Ehrennadel in Gold aus, 2010 hatte er bereits die silberne Ehrennadel erhalten. „Mit deiner besonnenen, ruhigen Art hast du immer für nachhaltigen Eindruck und auch für Denkanstöße gesorgt“, würdigte der Aufsichtsratsvorsitzende Hans-Jürgen Eidecker seinen langjährigen Weggefährten.



Die zukünftigen Schulkinder der Kita St. Pankratius hatten am Donnerstag Gelegenheit, die Rinkeroder Feuerwache genauer unter die Lupe zu nehmen. Die Feuerwehrmänner Christian Bruns und Michael Seiling führten Kinder und Erzieherinnen durch das Gerätehaus. Erklärungen zur Ausrüstung der Wehrleute, zu den Fahrzeugen und den Abläufen im Notfall lauschten die Besucher gespannt. Das Beste kam zum Schluss: Alle Kinder durften sich an der „Wasserspritze“ versuchen. Mit Geschick und Treffsicherheit gelang es ihnen, gefüllte Wasserflaschen umzukippen.

Foto: pr

Sammeln für Sommerfahrt

Drensteinfurt • An diesem Wochenende halten die Messdiener eine Türkollekte für die Finanzierung der Sommerfahrt nach Polen ab. Durchgeführt wird die Kollekte nach den Gottesdiensten um 17.30 und 11 Uhr.

Wallfahrt der Frauen

Drensteinfurt • Die Wallfahrt der Kolpingfrauen zum Anaberg in Haltern findet am Montag, 26. Mai, gemeinsam mit der kfd statt. Los geht's um 13.30 Uhr am Alten Pfarrhaus. Anmeldung bei E. Leuckert, Tel. (02508) 997916.

Tagesfahrt nach Bremen

Rinkerode • Eine Tagesfahrt in die Hansestadt Bremen bietet am Donnerstag, 21. August, die Männergemeinschaft St. Pankratius an. Erstes Ziel ist der St. Petri-Dom, das Mittagessen wird im Bremer Ratskeller gereicht. Danach besteht die Möglichkeit, den Stadtkern auf eigene Faust zu entdecken. Zum Kaffeetrinken geht es ins Kloster Dinklage, das anschließend auch besichtigt wird. Der Bus startet um 7 Uhr an der Genossenschaft in Rinkerode, der Fahrpreis beträgt 50 Euro. Anmeldung bis zum 13. Juli bei Antonius Dieckmann, Tel. (02538) 465.

Karten fürs Oktoberfest

Rinkerode • Der Kartenvorverkauf für das diesjährige Oktoberfest des Löschzuges Rinkerode am Donnerstag, 2. Oktober, ist bereits angelaufen. Ein Sonderverkaufstermin wird am morgigen Sonntag, 25. Mai, von 10 bis 13 Uhr im Rinkeroder Feuerwehrgerätehaus angeboten. Einzelkarten kosten 10 Euro, ab zehn Personen ist die Einzelkarte für 8 Euro zu haben.

SPD

Zeit für etwas Neues

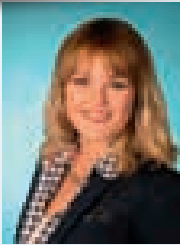


Neuen Schwung

Das braucht Drensteinfurt

Drensteinfurt

- Abitur vor Ort
- Westumgehung für weniger Verkehrslärm
- eine Drogerie am Ladestrang
- kein Fracking



Wahlbezirk 01

Julia Otto:

„Wir brauchen eine weitere Drogerie in Drensteinfurt. Gerade das Einkaufsgelände am K+K an der Bahn könnte dadurch attraktiver werden. Es wäre eine Bereicherung für die Leute auf der westlichen Seite der Bahn“



Wahlbezirk 02

Andreas Kurzhals:

„Wir brauchen mehr Parkplätze in der Innenstadt. Das ist wichtig, damit auch ältere Menschen die Geschäfte in der Innenstadt nutzen können. Außerdem einen schönen Verweil- und Spielort für Jung und Alt in der Stadt“



Wahlbezirk 03

Katrin Diekhoff:

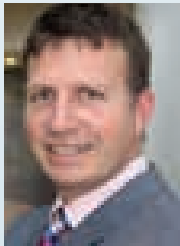
„Drensteinfurt muss mehr dafür tun nicht zu einer reinen Schlafstadt zu werden. Das Angebot vor Ort, ob für Familien und Kinder, beim Einkaufen oder in der Gastronomie muss gestärkt und verbessert werden“



Wahlbezirk 04

Burkhard Wieland:

„Drensteinfurt braucht die Möglichkeit für ein Abitur vor Ort. Die Teamschule bietet dazu noch Entwicklungsmöglichkeiten, die müssen wir im Sinne aller Kinder nutzen“



Wahlbezirk 05

Dr. Stefan Romberg:

„Drensteinfurt soll eine lebenswerte, lebendige Stadt werden, in der nicht ausschließlich neue Wohngebiete entstehen, sondern auch Arbeitsplätze durch bessere Infrastruktur und Ansiedlung von innovativen Unternehmen“



Wahlbezirk 06

Markus Diekhoff:

„Drensteinfurt braucht eine weitere Umgehungsstraße im Westen, um die Anwohner der Durchgangsstraßen aber auch der Zufahrtsstraßen im Ossenbeck von dem Verkehr zu entlasten, der durch die einseitige Ausdehnung der Stadt verursacht wird“



Wahlbezirk 07

Hans-Jürgen Eidecker:

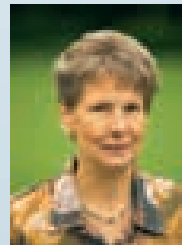
„Die selbstherrlichen Entscheidungen der Verwaltung und der Ratsmehrheit bei Bauprojekten müssen aufhören. Die Anwohner müssen offen und ehrlich informiert werden“



Wahlbezirk 08

Martin Kowalke:

„Am Merscher Weg müssen die Raser ausgebremst werden. Außerdem brauchen wir mehr Parkplätze am Freibad und dem Sportzentrum“



Wahlbezirk 09

Brigitte Boden:

„Die wachsenden Baugebiete westlich der Bahn erfordern eine bessere Verkehrsplanung. Dafür brauchen wir eine Westumgehung. Außerdem wünsche ich mir attraktivere Einkaufsmöglichkeiten am Bahnhof“

Walstedde



Wahlbezirk 10

Sonja Bestermann-Kowalke:

„Wir brauchen mehr Transparenz und Mitsprache für die Bürger bei städtischen Planungen. Bei neuen Bauvorhaben in unserem Dorf müssen alle Anwohner einbezogen werden“



Wahlbezirk 11

Uwe Hagemann:

„Walstedde braucht einen Bürgerbus, damit die Menschen von hier zum Bahnhof, zum Einkaufen und zum Arzt kommen“



Wahlbezirk 12

Hans Schlüter:

„Drensteinfurt braucht kein Fracking. Die Umwelt und das Wasser müssen sauber bleiben. Das ist auch für die Landwirtschaft wichtig, damit wir vor Ort weiter gesunde Lebensmittel haben“

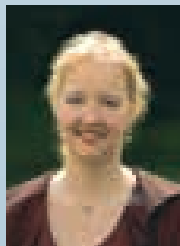
Rinkerode



Wahlbezirk 13

Konrad Richter:

„Den Bürger mehr zu Wort kommen lassen. Mitspracherechte bei den entscheidenden Fragen. Egal ob Schule, Energie oder Verkehr“



Wahlbezirk 14

Dr. Almut Baving:

„Rinkerode muss ein lebenswertes und überschaubares Dorf bleiben. Die kurzen Wege und die gute Nachbarschaft macht das Leben hier so lebenswert“



Wahlbezirk 15

Erna Trojahn:

„Wir müssen Fracking verhindern. Unser Grundwasser, die Lebensgrundlage für Mensch und Tier, muss sauber bleiben“



Wahlbezirk 16

Andreas Vogt:

„Die auslaufenden Schulen brauchen mehr Unterstützung. Es muss ein Konzept und Fahrplan her. Auch wenn es auslaufende Modelle sind, dürfen sich Schüler und Eltern nicht als Auslaufmodell fühlen“

FDP Geschäftsstelle

Augustin-Wibbelt-Straße 3 | 48317 Drensteinfurt
+49 2508/9940099 | zentrale@fdp-waf.de
www.FDP-Drensteinfurt.de



Merkblatt

Samstag

Ascheberg

- **12 Uhr:** ACA, Oldtimerausfahrt, ab Breilklausen
- **14-16.30 Uhr:** Damenkleiderbasar, Pfarrheim
- **ab 15 Uhr:** BVB-Fanclub „Treue Bananen“, Sommerfest, Getränke Lakenbrink (Dorfheide)

Davensberg

- **18 Uhr:** Firmanden, zum Open-Air-Gottesdienst in Herbern, mit Rädern ab Pfarrheim

Sonntag

Ascheberg

- **18 Uhr:** Präsentation aller Wahlergebnisse, Bürgerforum

Montag

Ascheberg

- **19 Uhr:** Landvolk, Bittprozession bei Fam. Pötter-Grawe (Westerbauer, Im Mersch 15), mit Rädern ab Pfarrheim

Dienstag

Ascheberg

- **14.30-16.30 Uhr:** Kindertreff, OJA (Lüdinghauser Str. 38)
- **18 Uhr:** Wahlausschuss, öffentl. Sitzung, Bürgerforum

Davensberg

- **14-18 Uhr:** Seniorentreff, Pfarrheim St. Anna
- **18.30 Uhr:** kath. Gemeinde, Bittprozession, ab Burgturm

40 Kilometer auf dem Rad

Herbern • Wer die Herberner Frauengemeinschaft kfd kennenlernen möchte, nimmt einfach am Donnerstag, 5. Juni, an der alljährlichen Radtour teil. Die Streckenlänge beträgt rund 40 Kilometer. Es wird eine Gaststätte angefahren, um eine Pause einzulegen. Für die Verpflegung unterwegs sorgt jede Teilnehmerin selbst. Der gemeinsame Abschluss ist ortsnahe, wo der Nachmittag in gemütlicher Runde ausklingt. Gestartet wird um 13 Uhr am Bendiktus-Kirchplatz. Anmeldung ab Montag, 26. Mai, bei Hildegard Kraß, Tel. (02599) 473.



Das Lagerfeuer tauchte den Platz auf dem Gelände von St. Georg in ein warmes Licht. Die aufgebauten Strohhallen luden zum gemütlichen Verweilen ein. Der Kolping-Spielmannzug Ascheberg verlieh dem Event die musikalische Note. Keine Frage, das Flair beim diesjährigen Biwak der Bürgerschützen Ascheberg hatte was. Auch die Vogeltaufe wurde während dieser Veranstaltung am vergangenen Samstag vorgenommen. „Der ist ja viel zu schade, um darauf zu schießen“, entfuhr es dem Vorsitzenden Rainer Heubrock, als er den besonders detailgetreu ausgearbeiteten Holzdler erblickte. Martin Hörster hatte bei der Umsetzung Hand angelehnt. Das Tier hört auf den Namen „Pass up Füler“ – angelehnt an den Schlachtruf der Kanoniere: „Achtung Feuer!“. Text/Foto: Nitsche

Haltestelle verlegt

Ascheberg • Die aktuelle Sperrung der Appelhofstraße hat Folgen für die Route des Bürgerbusses Ascheberg. Die Haltestelle Appelhofstraße ist auf die Sandstraße, etwa 50 Meter von der Einmündung in die Lüdinghauser Straße, verlegt worden. Die Haltestelle Volksbank wird gar nicht angefahren.

Gemeinde macht Ausflug

Ascheberg • Wegen des diesjährigen Betriebsausfluges sind die Büros der Gemeindeverwaltung am kommenden Mittwoch, 28. Mai, ganztag geschlossen. Außerdem ist das Hallenbad Herbern für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen. Die Sprechstunde des Bürgermeisters fällt ebenfalls aus.

„Gigantischer“ Spinat

Bauerngarten-Team Herbern gibt immer dienstags Jungpflanzen ab

Herbern • Im Bauerngarten des Heimatvereins Herbern sprießen jetzt zahlreiche Baumspinat-Sämlinge. Wer das alte Gemüse selbst im Garten haben möchte, kann sich melden – das Bauerngarten-Team gibt gerne Jungpflanzen ab.

Hier ein paar Infos des Bauerngarten-Teams: „Wie sich aus dem lateinischen Namen ‚Chenopodium giganteum‘ ableiten lässt, ist der Baumspinat ein wahrer Gigant. In nur einem Jahr wird er bei entsprechender Nährstoff- und Wasserversorgung und früher Aussaat/Pflanzung bis zu drei Meter hoch und anderthalb Meter breit. Trotzdem bleiben seine Blätter bis zur Blüte im September schön zart und somit verwendbar.“

Ein Spinat, der wie ein Baum wächst? Statt in die



Fläche wächst der Spinat in die Höhe. Das spart Platz, und statt nur einer Ernte, wie beim Kulturspinat, kann über die gesamte Saison von der gleichen Pflanze geerntet werden. Damit kann man auch auf kleiner Fläche ansehnliche Mengen eines leckeren und gesunden Gemüses erzeugen.

Das frische Blattgemüse kann wie Spinat oder Mangold verarbeitet werden: als aromatischer Salat oder gedünstet mit Knoblauch, Zwiebeln, Muskat und etwas Crème fraîche, als Suppe, Auflauf oder Tarte.“

Wer Lust auf ein „neues altes“ Gemüse hat – das Bauerngarten-Team gibt junge Pflanzen immer dienstags zwischen 8 und 10.30 Uhr im Bauerngarten (Bernhardstraße/Ecke Merschstraße) an Interessierte ab.

Die angehenden Firmanden verbrachten ein Wochenende in Gemen. Foto: pr



Fragen zur Firmung und zum Leben als Christ

Vorbereitungswochenende in Gemen

Davensberg • Ein gemeinsames Vorbereitungswochenende auf der Jugendburg Gemen verbrachten kürzlich 20 Jugendliche aus St. Anna.

Das Katechetenteam um Pastoralreferent Tobias Ketturup hatte ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, das den Jugendlichen eine Auseinandersetzung mit ihren Fragen zur Firmung und einem Leben als Christ ermöglichte.

Nach der Arbeit in Kleingruppen am Freitag und Samstag, besuchte Pater Völler am Sonntag die Firmbewerber, um ihnen im Gespräch Rede und Antwort zu stehen. Ein Gottesdienst bildete den Abschluss.

Am heutigen Samstag treffen sich die Firmbewerber um 18 Uhr am Pfarrheim St. Anna, um gemeinsam zum Open-Air-Gottesdienst nach Herbern zu fahren.

Mehr Platz für Autos und Kinder



Rund um die DRK-Kita Rheinsbergring hat sich in den vergangenen Wochen einiges getan. Die Gemeinde Ascheberg und das Rote Kreuz haben gemeinsame Sache gemacht und die Außenanlagen neu gestaltet. Ein Parkplatz mit zehn Stellplätzen ist entstanden (kl. Bild), der nach einem besonderen Prinzip funktioniert: vorwärts rein, vorwärts raus. Fünf Einbahnstraßenschilder sollen dafür sorgen, dass das, was in der Theorie mehr Verkehrssicherheit bringen soll, in der Praxis auch von den Autofahrern umgesetzt wird. Hintern Gebäude wurde ebenfalls gearbeitet, die Außenfläche der nun vierzügigen Kita vergrößert. Eine Rutsche, eine Sandkasten und eine Matschanlage sollen den Steppkes Spaß machen. Am Mittwoch haben die Beteiligten um Bürgermeister Dr. Bert Risthaus (4.v.r.), Kita-Leiterin Petra Zumbülle (M.) und den DRK-Vorsitzenden Bernhard W. Thyen (r.) die gut 58 000 Euro teure Baumaßnahme vorgestellt.

Text/Fotos: Evering

Wälder in Bildern

Kostenloser Vortrag

Ascheberg • Zu einem Bildervortrag mit dem Titel „Die Wälder bei Nordkirchen“ lädt das Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld in Kooperation mit dem Nabu Kreis Coesfeld am Mittwoch, 4. Juni, um 19.30 Uhr ins Gasthaus Zum Erdbüsken (Nordkirchener Straße 59) ein.

Der Vortrag nimmt die Besucher mit auf eine Reise durch eine faszinierende Natur- und Kulturlandschaft und die neuen Wildnisgebiete. Buchenwälder wechseln sich hier mit den für das Münsterland typischen Stieleichen-Hainbuchenwäldern ab. Dazwischen liegen Wiesen und Rinderweiden, die zu den artenreichsten des Kreises Coesfeld gehören. Seltene Schmetterlinge, der Wespenbussard und der Teufelsabbiss leben im Gebiet, das einst der letzte Wolf Westfalens durchstreifte.

Referent ist Thomas Zimmermann. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Schönes im Schloss

Die Ascheberger Gabi Schneider-Heinrich und Thorsten Kranefuss stellen gemeinsam aus

Ascheberg • „Emotionen werden zu Farben“: Diesen Titel haben Gabi Schneider-Heinrich und Thorsten Kranefuss ihrer Ausstellung auf Schloss Nordkirchen gegeben.

Zum vierten Mal stellen die Künstlerin und der Goldschmiedemeister gemeinsam dort aus – in diesem Jahr vom 29. Mai bis zum 1. Juni.

Zu sehen sein werden etwa 50 bis 60 Bilder in Öl- und Acrylfarben auf Leinwand, die man thematisch frei zusammenfassen kann unter dem Leitmotiv „Die Leichtigkeit des Seins und freie Gedanken“. Es gibt Werke mit realistischen Darstellungen, abstrakten Menschengestalten, floralen Darstellungen und maritimen Motiven von Seurlauben.



Gabi Schneider-Heinrich und Thorsten Kranefuss stellen zum vierten Mal gemeinsam auf Schloss Nordkirchen aus. Foto: pr

„Diese Erinnerungen verarbeite ich immer wieder sehr gerne in meinen Bildern“, sagt Schneider-Heinrich. Ebenfalls handgefertigt

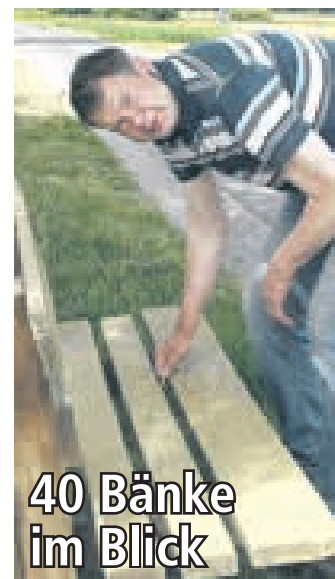
sind die Schmuckstücke, die Thorsten Kranefuss präsentiert. Für seine Ohrringe, Ketten, Ringe und Anhänger verwendet er am liebsten Silber

und natürlich Perlen. Hier hat er außergewöhnliche, individuelle Stücke geschaffen, die man andernorts eher selten findet. Auch seine austauschbaren Wechselschließen zeigt Kranefuss.

Die Ausstellung in der Halle Pictorius (Nebengebäude) auf Schloss Nordkirchen (Schloss 1, 59394 Nordkirchen) ist an allen vier Tagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

Gabi Schneider-Heinrich hat derweil auch schon das nächste Projekt ins Visier genommen. Wie im vergangenen Jahr wird sie ihre Werke zwei Monate im Juli und August in der „Airline Galerie“ am Flughafen Münster/Osnabrück zeigen dürfen. • ne

www.galerie-schneider-heinrich.de
www.schloss.nordkirchen.net



40 Bänke im Blick

Der Heimatverein Herbern hat in der Gemeinde mehr als 40 Holzbänke aufgestellt, die von Mitgliedern des Vereins ehrenamtlich gewartet werden. Zu diesem Team gehört auch Franz Wemhoff (Bild), der in diesen Tagen unterwegs ist, die Bänke kontrolliert und bei Bedarf repariert. Foto: pr

Am Sonntag wählen gehen!

Modern Mittendrin
Miteinander



CDU

Ihre Stimme für eine verlässliche Politik in Ascheberg, Herbern und Davensberg

Merkblatt**Samstag****Sendenhorst**

- **11-12 Uhr:** Sportabzeichen-Abnahme, Hochsprung, Turnhalle am Teigelkamp; **13-14 Uhr:** Schwimmen, Hallenbad; **17 Uhr:** Radfahren, ab Haltestelle Auf dem Garrath

Albersloh

- **12 Uhr:** Fiz, Kochkurs für Mädchen, Sozialzentrum
- **12.30-14 Uhr:** Kinderflohmarkt, Annahme Trödelspenden, Kita Biberburg; **14-17 Uhr:** Verkauf

Sonntag**Sendenhorst**

- **18 Uhr:** Präsentation der Wahlergebnisse, Haus Siekmann

Montag**Sendenhorst**

- **14 Uhr:** DRK, Wandern für Senioren, DRK-Heim
- **16-18 Uhr:** Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- **17-18 Uhr:** Beweggründe, Bewegung und Begegnung für Senioren, Forum Schleiten
- **19.30 Uhr:** Bibelkreis, ev. Gemeindehaus

Dienstag**Sendenhorst**

- **9-11 Uhr:** Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße
- **10-12 Uhr:** Sprechstunde ambulante Dienste St. Vinzenz-Gesellschaft, Altes Pastorat
- **15-17 Uhr:** „Sendenhorster Tafel“, Räume am Mergelberg
- **18.30 Uhr:** Muko, Schülerkonzert, St. Josef-Stift

Albersloh

- **14-17 Uhr:** Seniorentreff, Ludgerushaus
- **17 Uhr:** CVJM, offene Treffen für Kinder, Gnadenkirche

Mittwoch**Sendenhorst**

- **15-17 Uhr:** Boule für Senioren, Westen-Promenade
- **15-18 Uhr:** Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)

Albersloh

- **16-19 Uhr:** Heimatverein, Boule-Spiel, St. Josefs-Haus



Der Kolping in Köln und Kerpen

Eine Tagesfahrt nach Köln und Kerpen hat die Kolpingsfamilie Sendenhorst kürzlich anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens in diesem Jahr unternommen. Den Ausflug, an dem 68 Personen teilnahmen, hatte Alfons Fredeweiß vorbereitet. Die Messe in der Minoritenkirche am Grabe Adolph Kolpings gemeinsam mit Bundespräses Josef Holtkotte und Präses Pfarrer Antony war ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr. Anschließend besuchten einige den Dom, andere bummelten durch die Fußgängerzone zum neu erbautem Kolpinghaus. Mit einer Stunde Verspätung erreichte die Gruppe Kerpen, wo das Geburtshaus Kolpings, heute ein Museum, sowie die Martinuskirche besucht wurden.

Foto: pr

Kaffeetrinken im GWA-Clubhaus

Ausflug der Bewohner des St. Josefs-Hauses

Albersloh • Am Dienstag besuchte eine Gruppe des St. Josefs-Hauses mit Betreuern den GWA-Sportplatz. Bei 30 Grad im Schatten war die Wanderung schweißtreibend, aber im Clubhaus wurden die Gäste fürsorglich von Christa, Franz und Ewald Kathrein empfangen und konnten sich an der Kaffeetafel erholen.

Einmal im Jahr lädt Familie Kathrein die Heimbewohner

zum Kaffeenachmittag ein. Der Sportverein stellt dafür sein Clubhaus zur Verfügung und spendiert die Getränke.

Als kleines Dankeschön für die Einladung überreichte Michaela Wierwille von der Leitung des St. Josefs-Hauses der Familie Kathrein einen Gutschein für die Eisdiele.

Am kommenden Dienstag darf sich eine weitere Gruppe auf den Ausflug freuen. • **gez**

Gespräche über WLE-Reaktivierung

Im ersten Schritt bis nach Gremmendorf

Sendenhorst • Ein Gespräch über eine zeitnahe Aufnahme des Personenverkehrs auf der WLE-Strecke führten die SPD-Politiker Annette Watermann-Krass (MdL), Detlef Ommen, Bernhard Daldrup (MdB) und Thomas Marquardt (MdL) mit Vertretern des Zweckverbandes Schienenverkehr und dem NRW-Verkehrsministerium im Düsseldorfer Landtag.

„Der Zweckverband könnte nämlich in einem ersten Schritt den Personenverkehr vom Münsteraner Hauptbahnhof zunächst bis nach Gremmendorf beginnen“, heißt es in einer Pressemitteilung. Damit hätte nach Auffassung der SPD-Politiker auch die Reaktivierung der WLE bis nach Sendenhorst einen entscheidenden Schritt nach vorne gemacht.



Dass die Albersloher St. Ludgerus-Kirche baugeschichtlich viel zu bieten hat, ist bekannt. Was das im Einzelnen ist, kann in Auszügen einem neuen Plakat entnommen werden, das vom Künstler und Architekten Gerald Konert (3.v.l.) gestaltet wurde und nun auf der Info-Tafel des Heimatvereins zu finden ist. Gegenüber der Tankstelle am Ortseingang von Albersloh können sich Dorfbewohnern und Touristen nun über die Baugeschichte des Gebäudes informieren. Detaillierte Zeichnungen, Fotos und spannende Informationen sind dort zu finden.

Text/Foto: Husmann



Das 30-jährige Bestehen, das die Christliche Krankenhaushilfe am Sendenhorster St. Josef-Stift im März feiern konnte, hatte ein erlebnisreiches „Nachspiel“: 23 Mitarbeiterinnen des Helferinnenkreises unternahmen eine dreitägige Reise in den schönen Harz – das Geschenk des Hauses zum runden Geburtstag. Die Städte Goslar (Bild), Wernigerode und Quedlinburg waren das Ziel. In einer jeweils zweistündigen Stadtführung wurden den Besucherinnen die Geschichte und die Besonderheiten der Orte nahe gebracht. Auch der Brocken war mit im Programm.

Foto: pr

Polizeibericht

Suche nach Jugendlichen

Sendenhorst • Gesucht wird eine Gruppe Jugendlicher, die am Freitag, 9. Mai, zwischen 19.15 und 20 Uhr mit dem Bus der Linie 30 von Münster nach Sendenhorst gefahren ist. Während der Busfahrt kam es zu einer verbalen Auseinandersetzung mit einem 44-jährigen Mann. Die Jugendlichen – ein Mädchen und vier Jungen um die 17 Jahre – stiegen in Sendenhorst am Hallenbad aus. Zur Klärung des Sachverhalts werden die Jugendlichen gebeten, sich bei der Polizei, Tel. (02382) 9650, zu melden.

Brand schnell gelöscht

Sendenhorst • In der Waschküche eines Hauses an der Borsigstraße ist am Mittwoch gegen 15 Uhr ein Feuer ausgebrochen. Ein Zugführer der Sendenhorster Feuerwehr hielt sich gerade im Nachbargebäude auf, hörte die Rufe eines Bewohners und begann mit den Löscharbeiten. Die ebenfalls alarmierte Feuerwehr brauchte nur noch Nachschau zu halten. Personen wurden nicht verletzt. Der Sachschaden beträgt 7000 Euro, die Ermittlungen zur Brandursache dauern an.

Auto gegen Bäume geprallt

Sendenhorst • Gegen zwei Bäume ist ein Auto bei einem Verkehrsunfall am Donnerstag gegen 6.45 Uhr geprallt. Der 23-jährige Fahrer aus Hamm war auf der Straße Sudfeld unterwegs, als er ausgangs einer Kurve von der Fahrbahn abkam. Ein Rettungswagen brachte den 23-Jährigen ins Krankenhaus, das er unverletzt verließ. Die Feuerwehr Sendenhorst streute auslaufende Betriebsstoffe ab. Der beschädigte Opel wurde abgeschleppt. Sachschaden: 6000 Euro.



„Wir brauchen die Umgehungsstraßen. Jetzt!“, steht auf einem Schild, vor dem sich Vertreter von CDU, SPD, FDP und BfA gemeinsam ablichten lassen. Damit wollen alle Fraktionen im Rat der Stadt Sendenhorst zeigen, dass sie geschlossen hinter den Plänen für Sendenhorst und Albersloh stehen. „Wir müssen hier an einem Strang ziehen“, findet der Albersloher Ortsvorsteher Ludger Breul (r.). Gemeinsam wolle man sich für eine Verbesserung der Verkehrssituation einsetzen. „Dabei wollen wir uns bis zum Bau auch für die Entschärfung durch ‚kleinere‘ Maßnahmen bemühen“, sagt Christiane Seitz-Dahlkamp (3.v.r.). Die Stadt hat auf ihrer Homepage ein Gästebuch zum Thema „Ortsumgehungen“ eingerichtet. Wer sich informieren oder äußern möchte, kann dies ab sofort unter www.sendenhorst.de tun. Mit im Bild (v.l.): Max Linemann-Bonse, Bürgermeister Berthold Streffing und Hans Ulrich Menke.

Text/Foto: Husmann

Zwist um zwei Häuser

Die SPD will den gefassten Beschluss zur Bebauung des Nordgrabens aufheben lassen

Sendenhorst • Fast fünf Stunden hat die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am Dienstagabend gedauert. Die Emotionen kochten besonders hoch, als die geplante Bebauung des Nordgrabens diskutiert wurde.

Am Ende schloss sich die CDU-Mehrheitsfraktion dem Vorschlag der Verwaltung an, den Bürgermeister Berthold Streffing zuvor noch einmal ausführlich vorgestellt hatte.

Inhalt: Am Nordgraben sollen zwei Mehrfamilienhäuser entstehen, ohne jedoch einen Bebauungsplan für diesen Bereich zu haben – und somit ohne die Beteiligung der Bürger. Mehr als 60 Sendenhorster hatten im Vorfeld mit ihrer Unterschrift einen Bürgerantrag unterstützt. Ihre Forderung: Vor einer verbindlichen Entscheidung

des Ausschusses müsse „eine umfassende Bürgerbeteiligung hinsichtlich eines planerischen Gesamtkonzepts auf der Basis eines qualifizierten Bebauungsplans“ erfolgen. Nur so seien auch die Entwicklungspotentiale angrenzender Flächen zwischen Nordgraben, Nord- und Schulstraße sowie eine der Umgebung angepasste Bauweise gewährleistet.

Den Vorschlag der Verwaltung begründeten Streffing und CDU damit, dass seit rund 40 Jahren vergeblich versucht wurde, diesen Bereich planerisch zu gestalten. Nun stünden die Flächen für die beiden Mehrfamilienhäuser zur Verfügung, ein Investor sei auch gefunden.

SPD und BfA kritisierten, die Entscheidung sei „über die Köpfe der Bürger hinweg“ getroffen worden. Beide Parteien hatten sich im

Vorfeld mit den Anliegern getroffen, die erklärt hatten, eine Weiterentwicklung der Fläche grundsätzlich zu unterstützen, jedoch in die Planungen mit einbezogen werden wollten (DZ berichtete).

„Inakzeptabel“

Mit der Entscheidung vom Dienstag will sich die SPD indes nicht abfinden. Sie hat beschlossen, entsprechend der Gemeindeordnung zu beantragen, den Beschluss aufzuheben, da er „gravierende negative Auswirkungen auf die Innenstadtentwicklung haben würde“. Dieses Recht stehe einer Fraktion bzw. dem Fünftel der Mitglieder eines Ausschusses zu. Fraktionsvorsitzende Christiane Seitz-Dahlkamp meint: „Das Verfahren zur Genehmigung des Vorhabens ist inakzeptabel. Die CDU hat hier gegen

den Bürgerwillen gehandelt.“

Die Christdemokraten verteidigen ihr Vorgehen. Man wolle der städtebaulichen Entwicklung an dieser Stelle einen Schub geben, so der Fraktionsvorsitzende Ludger Breul. Das Konzept nehme zu großen Teilen Rücksicht auf die Forderungen der Anwohner. „Durch den Antrag der SPD wird der Stadt Schaden entstehen, weil wieder Zeit verloren geht“, meint Breul. „Das von der SPD gezeigte Verhalten ist typisch für diese Partei in Sendenhorst, die mit allen möglichen Verfahren weitestgehend die demokratisch gefundenen Entscheidungen in den Ausschüssen unterläuft.“

In der Ratssitzung am Donnerstagabend wurde entschieden, den SPD-Antrag in der nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses zu behandeln. • dz/ne



Damit Sendenhorst und Albersloh stark bleiben!



Am 25. Mai mit allen Stimmen CDU wählen!

www.cdu-sendenhorst.de

Jugendfußball

Fortuna Walstedde

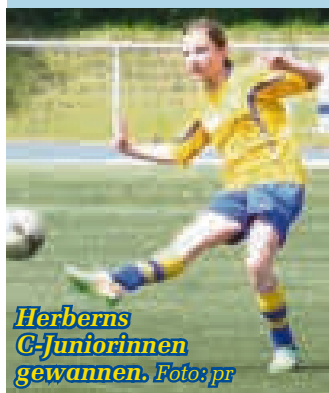
• Westfalia Vorhelm II – **F2**: 3:4. Tore: Tobi Adesini (2), Leon Peters, Joey Hull
 • **F1** – TuS Wadersloh: 5:2. Tore: Tim Skibba, Vincent Dubowy, Lars Zehanciu, Tom Schwippe (2)
 • Germania Stromberg – **E2**: 7:5. Tore: Leon Lükens (2), Max Friedrich (2), Fynn Fuhr
 • **E1** – SuS Enniger: 1:1. Tor: Jan Berkemeier
 • **D1** – SuS Ennigerloh: 3:1. Tore: Sven Broszeit, Henrik Renvert, Hendrik Große-Westermann
 • **C-Jugend** – Vorwärts Ahlen: 1:4; RW Vellern – **C-Jugend**: 2:4; **C-Jugend** – Ahlener SG: 2:6. Drei Spiele innerhalb von acht Tagen absolvierte der Tabellenfünfte aus Walstedde.

SV Drensteinfurt

• BSV Ostbevern – **D2**: 0:1. Tor: Marten Klein. Der SVD gewann als Tabellenzweiter das Topspiel beim Spitzenreiter.
 • **C2** – SG Sendenhorst II: 0:2
 • 1. FC Gievenbeck – **U15-Mädchen**: 6:2
 • SW Havixbeck – **C1**: 3:2. Tore: Simon Schröten, Janis Tröster. Es war die zehnte Niederlage im elften Spiel für den Leistungsligisten.

SV Herbern

• PSV Bork – **B-Mädchen**: 0:0. Nach dem torlosen Remis gegen den Tabellensechsten und dem kampflosen Sieg über den TuS Alteheide – die Mannschaft wurde zurückgezogen – fehlt den Herbernerinnen nur noch ein Punkt, um die Meisterschaft perfekt zu machen. Heute (16.30 Uhr) kommt der TuS Ascheberg.
 • BV Brambauer-Lünen – **C-Mädchen**: 1:4. Tore: Nina Schwick (3), Lina Urban; **C-Mädchen** – JSG Unna/Billmerich: 4:0. Tore: Schwick Michaela, Meßmaker, Urban, Marie Kruckenbaum. Durch die Siege Nummer acht und neun festigten die Herbernerinnen den zweiten Tabellenplatz hinter dem VfL Senden.



Herberns
@-Juniorinnen
gewannen. Foto:pr

Fußball

Fortuna Walstedde

Samstag

- **G-Jugend** – Rot-Weiß Vellern, 10 Uhr
- **F2** – FSG Ahlen, 10.45 Uhr
- **E3** – BSG Eternit, 11.45 Uhr
- BW Sünninghausen – **E2**, 14 Uhr
- TuS Wadersloh – **E1**, 12 Uhr
- **C-Jugend** – SpVg Oelde, 10 Uhr

Sonntag

- SC Roland Beckum – **A-Jugend**, 10 Uhr

Abzeichen der Stufe 2 für 33 Läufer



Ende März hatte der Einsteigerkurs des Lauftreffs Westerwinkel im SV Herbern mit einem Infoabend begonnen. Das Ziel bestand darin, 30 Minuten ohne Pause laufen zu können. Zur ersten Einheit trafen sich rund 40 Interessenten. Auf dem Trainingsplan standen sechs Laufeinheiten à zwei Minuten, unterbrochen von einer 90-sekündigen Gehpause. Die Einheiten wurden kontinuierlich gesteigert. Am Ende des Kurses absolvierten 33 Läufer die 30 Minuten ohne Pause und schafften so das Laufabzeichen der Stufe 2 des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV). Die Übergabe der Urkunden durch das Trainerteam erfolgte am Sportheim Siepen. Die Verantwortlichen des Lauftreffs hoffen, dass der Ehrgeiz dieser Läufer weiter geweckt ist. Direkt im Anschluss an das Angebot für Einsteiger startet der Aufbaukurs. Ziel ist es, das Laufpensum in einem angemessenen Zeitraum auf 60 Minuten ohne Gehpause zu steigern. Zu diesem Training sind auch Quereinsteiger willkommen. Ein weiterer Anreiz wird es sein, im September mit mehreren Staffeln am Münster-Marathon teilzunehmen. Auch der Westerwinkellauf am 8. November sollte Motivation für die Läufer sein.

Foto: pr

Bentrup hofft auf Bayern-Syndrom

Fußball: SVH zu Gast beim Meister

Landesliga 4: FC Viktoria Heiden – SVH (Sonntag, 15 Uhr). Magere vier Punkte aus den vergangenen sechs Partien: Die Fußballer des SVH müssen aufpassen, nicht noch weiter durchgereicht zu werden. Nach der 1:2-Heimniederlage gegen Emsdetten sind die Herberner in akuter Abstiegsgefahr. Der Vorsprung auf den Dritttletzten Hammer SpVg II beträgt nur noch zwei Zähler. Ausgerechnet jetzt muss das Team von Trainer Christian Bentrup zum starken Spitzenreiter Heiden, der nach dem fünften Sieg in Serie beim Tabellenzweiten SC Preußen Borghorst (4:0) vorzeitig als Meister und Aufsteiger in die Westfalenliga feststeht.



Bentrup hofft, dass die Gastgeber am Bayern-Syndrom leiden und nach dem Titelgewinn nicht mehr mit dem letzten Einsatz zur Sache gehen werden. „Wenn es uns gelingt, lange die Null zu halten, ist etwas möglich“, glaubt der SVH-Coach an einen ausgeglichenen Spielverlauf. Er muss auf Dustin Hölischer verzichten, der sich im Spiel gegen Emsdetten an der Wade verletzt. Dafür rückt Dennis Kaminski wieder in den Kader. Das Hinspiel ent-

schied Herbern gegen Heiden mit 3:1 für sich.

• • • • •

• Kreisliga A Lüdinhhausen: **SVH II** – GS Capenberg: 3:0; TuS Ascheberg II – **SVH II** (Samstag, 15.30 Uhr); **SVH II** – PSV Bork (Freitag, 19.30 Uhr). Gleich drei Mal innerhalb von neun Tagen kämpft die zweite Mannschaft um eine zufriedenstellende Platzierung in der Abschlusstabelle. Nach dem Sieg am Donnerstag gegen den Tabellensechsten aus Selm geht es – bereits heute – im Derby nicht nur um Punkte, sondern auch ums Prestige. Die Gäste aus Ascheberg sind Dritttletzter und benötigen im Kampf gegen den Abstieg einen Erfolg. Das Hinspiel entschieden die Herberner mit 1:0 für sich. Am Freitag empfängt der SVH dann den Tabellen-14. zum letzten Heimspiel der Saison.

• Kreisliga B: **SVH III** – SV Südkirchen II (Sonntag, 13 Uhr)

• Frauen, Bezirksliga 7: **SVH** – SpVg Oelde (Sonntag, 15 Uhr). Im Kampf um den Titel bleibt alles beim Alten. Der SVE Heessen, der Rot Weiss Ahlen beim 12:0-Erfolg deklassierte, liegt weiter vier Zähler vor den Herbernerinnen, die ähnlich deutlich 7:0 beim Hammer SC gewannen. Am drittletzten Spieltag empfängt der SVH den Tabellenelften aus Oelde, der nach der Winterpause stärker geworden ist. Das Ergebnis vom Hinspiel sollte Warnung genug sein für das Team von Thomas Neuhaus. Herbern gewann durch ein Tor kurz vor Schluss mit 3:2. • war/mak

Das Zünglein an der Waage

TuS erwartet formstarkes Kellerkind

Bezirksliga 8: TuS Ascheberg II – Union Lüdinhhausen (Sonntag, 15 Uhr). Die Fußballer des TuS haben das Ziel, die beste Mannschaft der Liga aus dem Kreis zu werden. Dafür muss ein Sieg gegen das Kellerkind aus Lüdinhhausen her. Union hat keins der vergangenen sechs Spiele (zwölf Zähler) verloren, ist trotz der Erfolge aber immer noch auf einem Abstiegsplatz – und hat fünf Punkte Rückstand aufs rettende Ufer. „Wir sind das Zünglein an der Waage. Vor zwei Jahren haben wir mit einem Sieg über Buldern mitgeholfen, dass Union in die Landesliga aufstieg. Jetzt können wir dazu beitragen,



dass der Weg in die Kreisliga A führt“, sagt Aschebergs Trainer Holger Möllers, der mit seinem Team nichts zu verschenken und alle Spieler an Bord hat. Hinspiel: 1:1.

• • • • •

• Kreisliga A Lüdinhhausen: **TuS II** – SV Herbern II siehe Vorbericht SVH
 • Kreisliga C: **TuS III** – SC Lünen (Samstag, 17 Uhr); **TuS III** – BW Ottmarsbocholt II (Dienstag, 19.30 Uhr)
 • Frauen, Kreisliga B Dortmund: SSV Hacheney – **TuS** (Sonntag, 17 Uhr). Um im Rennen auf die Aufstiegsplätze zu bleiben, müssen Aschebergs Fußballerinnen beim Tabellenelften gewinnen. Hacheney ist nicht gut drauf, holte nur einen Punkt aus den jüngsten fünf Partien. Im Hinspiel kam der von Manfred Trahe trainierte TuS aber nicht über ein 0:0 gegen die Dortmunderinnen hinaus. • war/mak

Davarias Gegner schwächelt

Kreisliga A Lüdinhhausen: **SV Davaria Davensberg** – BW Alstedde (Sonntag, 15 Uhr). Die Fußballer der Davaria sind gesichert und werden auch in der kommenden Saison in der höchsten Liga auf Kreisebene spielen. Bei den Gästen wird es im Sommer einen Wechsel auf dem Chefessel geben. Andreas Schneider verlässt Alstedde.

Dafür kommt Spielertrainer Kadir Kaya vom Landesligisten Lünen SV. Gegen den in der Rückserie schwächelnden Tabellennachbarn, der seit sechs Spielen sieglos ist, wollen die Davensberger im vorletzten Heimspiel ihre Bilanz vor eigenem Publikum aufbessern. Das Hinspiel gewann Alstedde knapp mit 3:2. • war



Fortuna festigt fünften Platz

Fußball: Spiel gegen die ASG gedreht

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – Ahleener SG: 3:2. Spiel gedreht, Platz fünf gefestigt und ein spielfreier Sonntag: Fortunas Fußballer können gut gelaunt ins Wochenende starten. Sie setzten sich im vorgezogenen Heimspiel gegen den Tabellenneunten aus Ahlen durch und haben gute Chancen, in den Top Fünf zu bleiben.

Durch einen fragwürdigen Elfmeter gerieten die Walstedder in der 9. Minute in Rückstand. Keeper Dominic Willner verhinderte das 0:2 (37.). Ein Eigentor des ASG-Kapitäns Marcel Milleville führte zum Ausgleich (40.), doch kurz vor der Pause gingen die Gäste nach einem Konter erneut in Führung (44.). Fortunas Trainer Oliver Scheffler hatte zuvor ein Foul gesehen und regte sich auf: „Was der gepfiffen hat, geht gar nicht.“ In der zweiten Halbzeit agierten die Walstedder ein bisschen offensiver. Und „alles, was knifflig war, hat er plötzlich für uns gepfiffen“, so Scheffler. Niklas Dreckmann gelang

schnell das 2:2 (49.), Marcel Brillowski erzielte mit einem Schuss ins kurze Eck den Siegtreffer (83.).

Fortuna: Willner, Post, Ophaus, Wender, Freitag, Rosendahl, Northoff, Averhage, Dreckmann, Brillowski, Ernst (eingewechselt: Schilling, Simon, Vinnenberg)

.....

• **Kreisliga B Beckum: Fortuna II – SuS Ennigerloh: 1:3.** Im vorgezogenen Heimspiel und vorletzten Spiel der Saison kassierte die zweite Mannschaft die zehnte Niederlage nacheinander. Der Tabellenzwölfte aus Ennigerloh ging in der 36. Minute in Führung. Kevin Hüffer glich zwar aus (61.), doch die Gäste entschieden die Partie mit zwei weiteren Treffern für sich (70., 83.).

Fortuna II: Janssen, Lepper, Gottschling, Topp, Deselaers, Rubbert, Gewalt, Gouw, Winkler, Bolmerg, Kemper (eingew.: Hüffer)

• **Frauen, Kreisliga Beckum: Fortuna – Germania Stromberg (Sonntag, 13 Uhr).** Walsteddes Fußballerinnen sind morgen zum letzten Mal in dieser Saison im Einsatz. Schon mit einem Unentschieden im Heimspiel gegen den Tabellenvierten würden sie sich zum Start der Fortuna-Sportwoche die alleinige Vizemeisterschaft sichern. Denn der punktgleiche Verfolger TSV Ostfeldel verlor sein letztes Spiel am Donnerstag überraschend 0:1 beim Drittlezten SC Füchtorf. Im Hinspiel bezwangen die Walstedderinnen Stromberg mit 3:1. • **mak**



Kevin Wender (rechts) bereitete gegen die Ahleener SG das 2:2 von Niklas Dreckmann per Kopf vor.
Foto: Kleineidam

Letzter beim Vorletzten

Bezirksliga 12: TSV Handorf – SV Rinkerode (Sonntag, 15 Uhr). Es ist das ultimative Kellerduell: Das Schlusslicht (Rinkerode) tritt beim Tabellenvorletzten an, der schlechteste Angriff der Liga (SVR) trifft auf die schwächste Defensive. Und weil es eigentlich um nichts mehr geht – beide Aufsteiger steigen direkt wieder ab –, dürfte es ein Spiel werden, in dem beide Teams nicht mit 100-prozentigem Einsatz bei der Sache sein werden. Die Fußballer des SVR werden aber natürlich versuchen, den Hinspielerfolg (4:2) zu wiederholen und die rote Laterne nach einer Woche wieder an Handorf zu übergeben.



• **Kreisliga C3: Eintracht Münster III – SVR II (Sonntag, 13 Uhr).** Die zweite Mannschaft ist zwar Meister, will ihre Siegesserie aber auch beim Tabellenelften in Münster fortsetzen. Im Hinspiel gewannen die Rinkeroder deutlich mit 6:1. • **mak**

GWA-Zweite beim Nachbarn

Kreisliga C3: SC DJK Everswinkel II – DJK GW Albersloh II (Sonntag, 12.45 Uhr). Während die erste Mannschaft bereits am Freitag (nach Redaktionsschluss) beim SV Drensteinfurt II spielte, treten die Reservefußballer von GWA zur üblichen Zeit beim direkten Tabellenachbarn an. Nach dem 6:1 gegen Verfolger Eintracht Münster III wollen die Albersloher mit dem dritten Dreier in Serie an Everswinkel vorbei auf Platz sieben klettern. Das Hinspiel verlor GWA 3:5. • **mak**



Wirrwarr ums Wiederholungsspiel

SVD: Meisterschaft statt Pokal am Feiertag?

Bezirksliga 7: SV Drensteinfurt – SG Bockum-Hövel (Sonntag, 15 Uhr). Nur noch einen Punkt aus den letzten drei Spielen benötigen die Fußballer des SVD, um den Klassenerhalt endgültig perfekt zu machen. Doch vor dem Heimspiel gegen den Tabellenachten gibt es vor allem ein Thema, das hohe Wellen schlägt – die Partie gegen Bad Westernkotten vom 9. März (3:2). Die Bezirksspruchkammer hatte dem Protest der Gäste stattgegeben, die moniert hatten, dass das Spiel auf Kunstrasen statt – wie im DFBnet angegeben – auf Naturrasen ausgetragen wurde. Laut den Amtlichen Mitteilungen des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes (WFLV) soll die Begegnung am kommenden Donnerstag (15 Uhr) wiederholt werden. Das Problem: Beide Teams spielen Christi Himmelfahrt



eigentlich im Kreispokal. Der SVD trifft in Gelmer im Spiel um Platz drei auf die SG Telgte (14 Uhr), Bad Westernkotten im Endspiel des Fußballkreises Lippstadt auf den SuS Oestereiden. „Die Meisterschaft hat absolut Vorrang vor dem Pokal“, sagte Herbert Nüsken, Staffelleiter der Bezirksliga 7, am Freitag auf Anfrage der DZ. Er gehe aber davon aus, dass Bad Westernkotten, das nicht mehr aufsteigen kann, einen Rückzieher mache und auf das Wiederholungsspiel verzichte. „Wir versuchen, Druck zu machen“, so Nüsken.

„Das ist unglaublich“, kommentiert SVD-Coach Ivo Kolobaric den Wirrwarr. Er kann gegen Bockum-Hövel (Hinspiel 2:1), das nur eins der letzten neun Spiele verloren hat, wieder auf Yannick Gieseler und Daniel Möllers zurückgreifen. • **mak**

SG hat zwei Matchbälle

A-Liga-Quali wäre mit einem Sieg perfekt

Kreisliga A2: BSV Ostbevern – SG Sendenhorst (Sonntag, 15 Uhr). Die Fußballer der SG haben es selbst in der Hand. Wegen des besseren Torverhältnisses gegenüber Borussia Münster reicht ihnen ein Sieg aus den beiden letzten Spielen gegen Ostbevern und Hoetmar, um sich für die eingleisige Kreisliga A zu qualifizieren. „Wir haben zwei Matchbälle“, sagt Trainer Matthias Greifenberg und appelliert an seine Jungs: „Wir müssen es sehr, sehr ernst nehmen. Das wird ein Spiel auf Augenhöhe.“ Denn der Tabellenelfte Ostbevern spiele eine gute Rückrunde, was das 2:2 beim Meister in Sassenberg und der 4:3-Erfolg gegen Freckenhorst bestätigen. Es gibt aber auch Ausreißer wie das 0:5 in Westkirchen. Der BSV sei „in der Breite nicht so gut



besetzt“, meint Greifenberg. Matthias Langohr, Mirko Weikert und Benjamin Türkoglu fallen den Rest der Saison aus. Fraglich ist der Einsatz von Jonas Brune. Das Hinspiel gewann die SG 4:2.

.....

• **Kreisliga B3: SC Müssingen – SG II (Sonntag, 15 Uhr).** Das Restprogramm des Tabellenachten hat es in sich. Sendenhorsts zweite Mannschaft spielt morgen beim Tabellen dritten, dann gegen den Zweiten Warendorfer SU II und zum Abschluss beim Fünften und direkten Konkurrenten DJK RW Alverskirchen. In der Hinrunde holte die SG aus den Duellen mit diesen drei Gegnern nur drei Punkte. Die werden in der Rückrunde nicht reichen, um sich für die reformierte Kreisliga B zu qualifizieren. Müssingen ist bereits durch die Gegenwehr könnte sich daher in Grenzen halten. Im Hinspiel siegten die Sendenhorster 4:1.

• **Kreisliga C3: SG III – SV BW Beelen II (Sonntag, 14 Uhr).** • **mak**

Fußball

SV Drensteinfurt

Samstag (ab 12 Uhr)

- SV BW Beelen – D1, 13 Uhr
- U11-Mädchen – Warendorfer SU II, 12 Uhr
- Westf. Kinderhaus – U9-Mädchen, 12 Uhr
- U13-Mädchen – SW Havixbeck, 13 Uhr
- C1 – Concordia Albachten, 14.30 Uhr
- TSV Handorf II – C2, 14.30 Uhr

Sonntag

- B1 – DJK Borussia Münster, 10.30 Uhr
- SC Nienberge – A1, 11 Uhr

Dienstag

- C1 – SV Concordia Albachten, 18 Uhr

Mittwoch

- Minikicker (U7) – BW Beelen II, 17.30 Uhr
- E1 – SC Füchtorf U11, 18 Uhr
- TSV Ostfeldel U11 – E2, 18.30 Uhr

276 Kilometer in 630 Minuten



Sieben Radsportler des Sportvereins Rinkerode absolvierten am vergangenen Wochenende eine 276 Kilometer lange Tour nach Willingen-Schwalefeld und zurück zum Davertdorf. Bei besten Wetterbedingungen legten sie am Samstag 148 Kilometer in sechs Stunden zurück und überwand dabei 1872 Höhenmeter. Am Sonntag brauchten die Teilnehmer für die 128 Kilometer lange Teilstrecke zurück mit 965 Höhenmetern viereinhalb Stunden. Foto: pr

Pfingstturniere des SVD

Drensteinfurt • Die traditionellen Pfingstturniere des SV Drensteinfurt für Jugendfußballmannschaften finden vom 6. bis zum 9. Juni im Erlfeld statt. Insgesamt rund 80 Teams werden in den verschiedenen Altersklassen Sieger ausspielen. Die von der Sparkasse Münsterland Ost unterstützten Nachwuchsturniere haben einen festen Platz im Terminkalender des SVD. „Die Jugendlichen freuen sich immer auf ein schönes Turnier bei hoffentlich angenehmen Temperaturen im Erlfeld“, sagt der stellvertretende Jugendobmann Manfred Drepper. Die Organisatoren hoffen, möglichst viele Fußballfreunde begrüßen zu dürfen. Für die Verpflegung der Gäste wird gesorgt. Bei Fragen stehen Drepper und Klaus Heine vom Organisationsteam zur Verfügung.

www.sv-drensteinfurt.de



Der stellvertretende Jugend-Obmann des SVD: Manni Drepper. Foto: pr

Ina Rieping siegt beim RFV Vornholz

Reiten: RVR-Aktive auf mehreren Turnieren

Rinkerode • Die seit Beginn der Saison andauernde Erfolgsserie der RVR-Reiter hält an. Mit zahlreichen Platzierungen kehrten sie vom Turnier des RFV Vornholz aus Ostenfelde sowie aus Ahlen und Nienberge zurück.

In Ostenfelde bewies Ina Rieping mit „Conraat L“ ihr Können und sicherte sich den Sieg in einer Stilspringprüfung der Klasse A* (Wertnote 8,2). Anja Lechtermann stellte in einer Zwei-Phasen-Springprüfung der Klasse L „Thalia Noir“ vor und platzierte sich auf dem Silberbarrang. Mit ihrem zweiten Pferd „Come Cie“ wurde die Rinkeroder Amazone außerdem Sechste in einer Stilspringprüfung der Klasse M*.

Auch in Ahlen hatten die RVR-Reiter überzeugt. Esther Lükens sicherte sich mit „Chutney“ in einer Springprüfung der Klasse L mit Stechen den vierten Platz. Mit „Florino“ belegte sie den fünften Platz in einer Stilspringprüfung der Klasse M* (WN 7,4). In einer Stilspringprüfung der Klasse A* nach Weg und Zeit startete Heinrich Große-Dütting mit „Whispering Girl G.D.“ und belegte den Bronzerang (WN 7,0). Karsten Große Dütting erritt mit „Luxusgirl G.D.“ den vierten Platz in einer



Ina Rieping und Conraat L

Springprüfung der Klasse L. Auf dem Dressurviereck war Silke Richter mit „Ruddy M“ erfolgreich unterwegs. Platz drei hieß es in einer Dressurprüfung der Klasse A* (WN 7,0), Rang sechs in einer Dressurpferdeprüfung der Klasse L (WN 7,2). Johanna Kimmina sicherte sich mit Youngster „Al Pacino T“ in einer Dressurpferdeprüfung der Klasse A den vierten Rang (WN 7,2). Charlotte Marie Voss war die jüngste RVR-Platzierte. Sie holte mit „Shadow“ Silber in einem Führzügelwettbewerb (WN 7,6).

Die Rinkeroder Ponyreiter starteten beim Ponymeeting in Nienberge. Dort konnte Hannah-Luisa Richter gleich zwei Ponys in einer Stilspringprüfung der Klasse A* platzieren. Mit „Da Vinci“ wurde sie Fünfte (WN 7,7), mit „Nala“ Elfte (7,4).

Für Championate qualifiziert

RVA-Reiter in Münster, Ostenfelde und Bocholt

Albersloh • Die Reiter des RVA starteten bei den Turnieren in Angermünde, Ostenfelde und Bocholt. Reinhard Lütke-Harmann hat sich für das Bundeschampionat qualifiziert, Ricarda Peukert für das Finale des Nachwuchschampionats.

In Angermünde erzielte Sophia Middeldorf in einem Dressur-Wettbewerb der Klasse E den sechsten Rang mit „Cargho“ und der Wertnote 7,1. In einer Dressurreiterprüfung der Klasse L freute sich Nadine Teupe über den achten Platz mit ihrem Pferd „Pay Noser“ (WN 7,1). Gleich drei Albersloher Amazonas platzierten sich in einer Dressurprüfung der Klasse L* (Trense). Vanessa Höppler landete mit „Sambucca“ auf Rang zwei (WN 7,7), Teupe erritt sich mit „Pay Noser“ Position vier (WN 7,3), und Christa Finke wurde mit „Frida Kahlo“ Sechste (WN 7,1). Finke und Teupe starteten zudem in einer Dressurprüfung der Klasse L (Kandare) und belegten beide mit der Wertnote 7,0 Platz vier.

Lena Gießler startete in einer kombinierten Dressur-/Springprüfung der Klasse A mit „Cascabel“ und holte sich Platz fünf (WN 7,2). Sarah Thale mit „Canberra“ und Nadine Teupe mit „Paul G“ teilten sich Rang acht (WN 7,0). Teupe absolvierte den Parcours in der Springprüfung der Klasse A* mit null Fehlern in 49,44 Sekunden und wurde dafür mit dem vierten Platz belohnt.

Auch in Ostenfelde beim RFV Vornholz war der Reitverein Albersloh gut vertreten. Irmgard Pentrop erzielte in einer M-Dressur mit „Winston AW“ Rang vier. Christina Körkemeyer startete mit ihren Pferden in vier verschiedenen Springprüfungen. Mit „Calico Jack“ erhielt sie die Wertnote 7,3 und wurde Fünfte in einer Springpferdeprüfung der Klasse A. Mit „Coolio“ erreichten sie in einem Zwei-Phasen-Springen der Klasse L Platz sieben

und in einer Stilspringprüfung der Klasse L wurde sie mit Bronze belohnt (WN 7,5). Mit „Cheeky on Cloud“ ließ Körkemeyer die Konkurrenz hinter sich und siegte mit der Wertnote 8,0 in einer Springprüfung der Klasse L.

Silberne Schleife

Reinhard Lütke-Harmann sicherte sich in einer Springpferdeprüfung der Klasse A mit „Caio“ den dritten Rang (WN 7,8), mit „Corona“ den siebten (WN 7,6) und mit „Bayarado“ den achten Platz (WN 7,4). Mit „Quadriga“ reihte sich Lütke-Harmann in einer Springpferdeprüfung der Klasse L an sechster Stelle ein (WN 7,9). Den neunten Platz belegte der Albersloher mit „Celinus“ und der Wertnote 7,4 in einer Springpferdeprüfung der Klasse M. In einem M*-Stilspringen erhielt er mit „Nina“ die silberne Schleife (WN 8,6), mit „Catanyan“ wurde er Vierter (WN 8,4). Mit „Contadur“, „Fighting Luna“ und „Nina“ belegte Lütke-Harmann die Plätze fünf, sechs und sieben. Die Positionen sieben und neun erreichte der erfolgreiche Reiter in einem M**-Springen mit „Catanyan“ und „Nina“. In einem S-Springen freute er sich mit „Fighting Luna“ über Platz elf. Auf dem Turnier in Lienen hatte sich Lütke-Harmann mit dem Pferd „Contadur“ für das Bundeschampionat qualifiziert, in Ostenfelde schaffte er die notwendige M-Platzierung.

Beim Turnier des RuF Barlo-Bocholt startete Ricarda Peukert mit ihrem Pony. Dort nahm das Paar an der Sichtungsprüfung für das Westfälische Nachwuchschampionat Pony-Dressur teil. Peukert belegte mit der Wertnote 7,6 den dritten Platz in einer Pony-Dressurreiterprüfung der Klasse A. Somit qualifizierte sie sich mit der viertbesten Wertnote für das Finale, das in Riesenbeck stattfinden wird.



Reinhard Lütke-Harmann startete in Ostenfelde in mehreren Prüfungen. Foto: Wittmann

Neue Herausforderungen

Tennis: Sieben Seniorenmannschaften des TCD schlagen am Wochenende auf

Drensteinfurt • Nach dem rabenschwarzen vergangenen Wochenende mit nur zwei Siegen aus neun Partien bei den Senioren hoffen die Teams des Tennis-Clubs auf einen erfolgreichen Spieltag an diesem Samstag und Sonntag. Die Drensteinfurter stellen sich jedenfalls zuversichtlich den neuen Herausforderungen.

Die Herren 50 um Mannschaftsführer Armin Asbrand verloren nach dem 8:1-Auftakterfolg gegen den SV Herbern zuletzt mit 3:6 gegen den Werner TC. Aber „es war mehr drin“, sagte der Kapitän. Sicherlich mit entscheidend für die Heimniederlage sei gewesen, dass Klaus Keppke und Klaus Hemsing unter ihren Möglichkeiten geblieben seien und der Gegner aus Werne auf allen Positionen gut besetzt gewesen sei. Asbrand und Willi Sändker im Einzel sowie Keppke/Hans-Jürgen Eidecker im Doppel gewannen ihre Spiele, die beiden anderen Doppel gingen erst im Match-Tiebreak an die Gegner. An diesem Samstag wollen die Herren 50 die Partie beim Olfener TC für sich entscheiden. Auch die Gastgeber starteten mit einem Sieg und einer Niederlage in



Die Herren 50 des Tennis-Clubs Drensteinfurt um Mannschaftsführer Armin Asbrand (rechts) wollen beim Olfener TC den zweiten Saisonsieg einfahren. Foto: pr

die Saison.

Während die Damen 30 des TCD um Mannschaftsführerin Tanja Schweer am Samstag beim SV Gescher aufschlagen, haben die Damen 40 um Kathi Ehrenberg ein Nachbarschaftsduell beim Tabellenzweiten SV Herbern vor sich.

Die Herren 30 um Daniel Schomberg wollen an die guten Leistungen des vergangenen Spieltags anknüpfen und beim STK Arnsberg den er-

sten Sieg in der Verbandsliga einfahren. Allerdings wird das alles andere als einfach. Die Gastgeber haben bisher eine weiße Weste.

Nach der 0:9-Pleite beim Olfener TC möchten die Herren 40 um Mannschaftsführer Bernd Neubert am Samstag im Heimspiel gegen den Ruderverein Münster die rote Laterne abgeben. Allerdings sind die Münsteraner klarer Favorit, schlugen unter anderem Olfen mit 6:3.

Am Sonntag spielt die erste Damenmannschaft um Lara Kaufmann beim Nachbarn Tennisclub Ascheberg. Die Drensteinfurterinnen gewannen zuletzt deutlich mit 7:2 gegen den TC Nordwalde III, Ascheberg entschied bislang beide Partien für sich. Die erste Herrenmannschaft tritt nach der 2:7-Niederlage gegen Amelsbüren beim TV RW Nordkirchen an und möchte sich dort deutlich besser präsentieren. • dz/mak

Damen 30 kassieren dritte Niederlage

Sendenhorst • Als Aufsteiger in die Bezirksklasse freuten sich die Tennis-Herren 60 der SG über einen gelungenen Saisonauftakt. Die Sendenhorster besiegten den TC Deuten mit 4:2.

In den Einzeln ließ der an Position eins spielende Kapitän Jesse Greive seinem Gegner beim 6:0, 6:2 keine Chance. Jürgen Krass zeigte seine Kämpferqualität und gewann im Match-Tiebreak. Franz Bucker und Herbert Hardam mussten sich jeweils in zwei knappen Sätzen geschlagen geben, sodass die Doppel beim Stand von 2:2 die Entscheidung bringen mussten. Greive/Krass setzten sich souverän durch und feierten anschließend ihre Mannschaftskameraden Bucker/Hardam bei deren Zwei-Satz-Sieg an. Am Sonntag wartet beim TC Haltern der Favorit

Tennis: Nur die Herren 60 der SG siegen

Sendenhorsts Herren 60: (v.l.) Heinz Reineke, Herbert Hardam, Jesse Greive, Jürgen Krass und Franz Bucker. Foto: pr



der Liga auf das SG-Team.

Die Damen 30 verloren in der Münsterlandliga auswärts 1:8 gegen den TC Hilstrup und mussten sich gegen den TC Rheine hauchdünn mit 4:5 geschlagen geben.

Es war die dritte Niederlage im dritten Spiel. Nach den Einzeln hatte es 3:3 gestanden. Siege gab es für Renate Nocon-Stoffers, Claudia Nitz und Elke Hartleif. Allerdings gewannen die Sendenhorste-

rinnen nur noch ein Doppel durch Hartleif/Gunhild Rinsche. Die nächste Herausforderung steht schon an diesem Samstag beim TC Wolbeck auf dem Spielplan. Die Gastgeberinnen haben alle drei Partien gewonnen.

Die Herren 40 verloren das Derby in Albersloh deutlich mit 2:7. Im Einzel gewann nur Martin Graap, im Doppel setzten sich lediglich Graap/Thomas Rehsöft durch. Weiter geht es in der 1. Kreisklasse heute gegen den Tennisclub Ascheberg.

Die Damen 50 spielten bei der TG Emsdetten II und holten immerhin einen Punkt beim 3:3. Im Einzel gewannen Lukretia Greiwe und Irmgard Greiwe. Im Doppel siegten Greiwe/Brigitte Kurtz. Die SG ist punktgleich (3:1) mit drei weiteren Teams.

www.sgs-tennis.de

Fortuna-Doppel retten Punkt

Damen A, Breitensport: THC Münster – Fortuna Walstedde: 3:3; Fortuna – Heeker TC: 6:0. Nach dem 4:2-Erfolg in Billerbeck standen die Tennis-Damen der Fortuna im zweiten Spiel der Saison beim THC Münster kurz vor der ersten Niederlage. In den Einzeln trug sich nur Annette Schlüter in die Siegerliste ein, während sich Manuela Eickholt, Karin Bundt und Monika Buttermann in zwei Sätzen geschlagen geben mussten. Beim Stand von 1:3 aus Sicht der Walstedderinnen sorgten die beiden Doppel Bundt/Schlüter und Eickholt/Buttermann noch für den viel umjubelten Ausgleich. Besonders nervenstark präsentierte sich das Duo Bundt/Schlüter bei seinem 10:8-Erfolg im Match-Tiebreak.

Keine Chance ließen Fortunas Damen am Mittwoch dem Team aus Heek. Alle vier Walstedderinnen gewannen ihr Einzel, und auch die Doppel gingen an die Gastgeberinnen, die alle zwölf gespielten Sätze für sich entschieden. Weiter geht es für den Spitzenreiter am 4. Juni mit der Partie beim SV DJK Vorwärts Lette. • tj/mak



Gewannen ihr Doppel souverän: Manuela Eickholt und Monika Buttermann. Foto: pr

Handball

SG Sendenhorst

Samstag / Einstufungsturnier

• **mJD (14 bis 17 Uhr):** 14.20 Uhr: SG – HSG Hohne/Lengerich; 15 Uhr: SG – BSV Ostbevern; 15.40 Uhr: SG – DJK Sparta Münster; 16.20 Uhr: SG – DJK Eintracht Hilstrup, St.-Martin-Halle

Sonntag / Einstufungsturniere

• **mJC (10 bis 15.30 Uhr):** 13 Uhr: SG – TV Telgte; 13.40 Uhr: SG – DJK Sparta Münster; 14.20 Uhr: SG – VfL Sassenberg; 15 Uhr: SG – SG HF Reckenfeld/Greven 05, St.-Martin-Halle

• **mJA (16 bis 19.15 Uhr):** 16.40 Uhr: SG – TSV Handorf; 18.40 Uhr: SG – HSG Hohne/Lengerich, St.-Martin-Halle

• **wJC (14.30 bis 17.15 Uhr):** 15.05 Uhr: JSG Havixbeck/Roxel – SG; 16.15 Uhr: SC Greven 09 – SG, beide Spiele in Havixbeck

Benefiztour: Rennradfahrer machen Station in Sendenhorst

Sendenhorst • Zum sechsten Mal startet am Donnerstag die RennFietsen-Tour Münsterland. An vier Tagen lernen

100 Rennradfahrer die Region und ihre Radstrecken kennen und legen 600 Kilometer für den guten Zweck zurück.

Die Einnahmen aus Spenden und verkauften Kilometern fließen zu 100 Prozent an notleidende Kinder. Erstes

Etappenziel ist Sendenhorst, wo in der Westtorhalle übernachtet wird. Stefan Kordel ist einer der Organisatoren.

Lesermeinungen zum Wahlkampf

„Weitblick und Geschick“

„Von einem Bürgermeister sollte es doch später einmal heißen: ‚Er hat die Stadt mit Weitblick und Verantwortungsbewusstsein wirkungsvoll vor äußeren Gefahren bewahrt, vor der wirtschaftlichen Ausbeutung, dem landschaftlichen Ruin und existenzbedrohenden Fracking geschützt. Die Bürgerschaft hat er mit Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit und Friedfertigkeit, besonders bei aufkommenden Problemen mit diplomatischem Geschick zusammengehalten, als ein Bürgermeister für alle Drensteinfurter.‘ Das wäre doch ein schönes Ziel für das höchste Amt der Stadt.“

So eine Offenheit, Wahrheitstreue, den Weitblick und die politische Tatkraft hat gerade Herr Grawunder wunderbar durch seine leitende Mitarbeit in der Bewegung gegen das Gasbohren gezeigt, in der zahlreiche Bürger mit den unterschiedlichsten Bedenken doch zusammengehalten haben.“

Dieter Fetting

„An der Sache vorbei“

„Der Leserbrief von Herrn Voges geht in weiten Teilen an der Sache vorbei.“

1. Keineswegs waren Ratsentscheidungen als solche das Thema der zahlreichen Leserbriefe, sondern deren Umsetzung durch den Bürgermeister sowie dessen Umgang mit der Bürgerschaft.

2. Herr Voges verunglimpft nach meiner Auffassung die Leserbriefschreiber, wenn er sie einfach in drei Kategorien einteilt und insbesondere die ‚dritte Kategorie‘ nicht ernst nimmt. Herr Voges blendet völlig aus, dass auch Leser ihre Meinung fundiert geäußert haben, die nicht persönlich betroffen waren.

3. Ratsbeschlüsse, die Grundlage für das Verwaltungshandeln sind, standen in den Leserbriefen nicht zur Debatte. Diese sind gerade auf wichtigen Themenfeldern nicht einstimmig gefallen. Wer das Entscheidungsverhalten des Rates beeinflussen will, muss für andere Mehrheitsverhältnisse sorgen.“

Winfried Reher

„Handeln ist angesagt“

„Pünktlich zum Wahltermin gibt es für Drensteinfurt wieder ein neues Konzept. Wie so oft geht es um die Innenstadt. Doch meines Erachtens macht man eine Stadt nicht attraktiv, sie wird es! Handeln ist angesagt, nicht konzeptionieren!“

Im Wahlkampf wird dargestellt, dass das Stadtentwicklungskonzept ‚konsequent weiter umgesetzt‘ wird. Tatsächlich hat sich der Rat seit zwei Jahren nicht mehr mit dem Thema beschäftigt. Und auf der Internetseite der Stadt muss man schon suchen, um das Konzept zu finden. Interessant ist, dass im Wahlkampf das Thema Transparenz diskutiert wird – gerade Transparenz ist Leitlinie des Stadtentwicklungskonzeptes! Ich meine, Drensteinfurt benötigt das Handeln für ein stärkeres Miteinander, für ein Zusammenwachsen. Dabei brauchen wir einen Bürgermeister, der anfasst und zum Anfassenden, eine Integrationsfigur!“

Andre Niewöhner

Aus der Geschäftswelt

Fusion ist beschlossen

Zur Vereinigten Volksbank Münster eG

Drensteinfurt/Sendenhorst. Mit einer deutlichen Mehrheit entschieden sich die 114 anwesenden Mitgliedervertreter der Vereinigten Volksbank eG am Dienstagabend in Telgte für eine Fusion mit der Volksbank Münster.

Aufsichtsratsvorsitzender Hans-Jürgen Eidecker konnte unter den Gästen auch Aufsichtsrat und Vorstand der Volksbank Münster begrüßen.

Unter der Aufsicht des Notars Martin Wichmann wurden die notwendigen Regularien zur Verschmelzung der beiden Volksbanken ausführlich und sachgerecht abgehandelt. Zuerst erläuterten die Vorstandsmitglieder Friedhelm Beuse und Gerhard Bröcker den zur Abstimmung stehenden Verschmelzungsvertrag, den Vorstände und Aufsichtsräte beider Volksbanken gemeinsam erarbeitet hatten. Die beiden Münsteraner Vorstände Norbert Beek und Thomas Jakoby

sowie der Aufsichtsratsvorsitzende Bernd Münstermann stellten sich persönlich vor.

Die Vertreter haben für die mehr als 33000 Mitglieder der Vereinigten Volksbank eG die Verschmelzung der beiden Genossenschaftsbanken rückwirkend zum 1. Januar 2014 auf den Weg gebracht. Ab diesem Zeitpunkt ist die neue Vereinigte Volksbank Münster eG eine wirtschaftliche Einheit. Mit der Eintragung ins Genossenschaftsregister wird die neue Volksbank entstehen.

Im weiteren Verlauf der Vertreterversammlung wurden die Aufsichtsratsmitglieder der Vereinigten Volksbank als Mandatsträger für die neue Vereinigte Volksbank Münster eG nominiert. Es sind: Dr. Reinhild Lohmann, Konrad Pumpe, Josef Brockhausen, Jürgen Quante, Heribert Sickmann, Antonius Tidde und Hans-Jürgen Eidecker.



Die Kandidatinnen und Kandidaten für Rat und Kreistag bitten um Ihre Stimme am 25. Mai. Bitte schenken Sie auch Dr. Olaf Gericke Ihr Vertrauen bei der Landratswahl.

am 25. Mai

Die gute Tat

13 Hängematten + 13 Ordner zu verschenken. T.0251/53018444

Dienstleistungen

Biete umfangreiche Haushalts-, Putz- und Bügelhilfe. Es besteht auch die Möglichkeit von Renovierungsarbeiten und Möbelmontage. Ab Sofort. Tel. 0176-70970272

Green Gartenlandschaftsbau, Gartenpflege- und Neugestaltung, pflastern, Rollrasenverl., Bäume fällen, Heckenschnitt, Entsorgung. Preiswert u. zuverlässig Tel. 02361/8 48 68 84

Putze Ihre Fenster m. Rahmen o. Wintergarten. Tel. 02599-759331

Umzugsteam, 4 Mann, LKW 8 Std. 465 €, o. Festpreis mit A. Lift, Kü.-Möbel Montage, kostenl. Besicht. Tel. 0208/4444077

Umzug / Transporte

Umzugs und Transporthilfe, Renovierung- Bodenverlegung-Wohnungsauflösung. Tel. 0251/7477447 u. 0172/7046864 Fa. Voskuhl

Umzüge ab 29,15 €/Std. LKW + 3 Profis 51,15 €/Std. Fa. Zahn Transporte, 59379 Selm, Dieselweg 4. Tel. 02592-9776600 www.zahntransporte.de

Umzüge und Entrümlung 3Mann 3 Stunden 135 Euro jede weitere Stunde 70 Euro auch kurzfristig 015731372022

Garten

Frührentner

übernimmt sämtliche Pflaster- u. Gartenarbeiten (Hecken- und Strauchschnitt, Terrassen, Wege, Neuanlagen, Ausschachtungen usw.). Mit Abtransport und Entsorgung. - steuerlich absetzbar - Tel. 01 71 / 1 92 23 53

Brunnenbohrungen, auch in Kleingartenanlagen, Fa. Danielski, Tel. 0171-8103229

Gartengestaltung, Pflege, Pflasterarbeiten aller Art, Rollrasen, Teich- und Zaunbau, Baumfällung uvm. Kaya Garten- und Landschaftsbau Tel. 02597-9779553 o. 01520-8805494

Rund um den Baum

ACHTUNG!
Zur Vorbereitung
Ihrer Neupflanzung
fräsen wir
Ihre Wurzeln aus!

Steuerlich
absetzbar

Angebote
kostenlos direkt
vor Ort!

Bäume, Hecken, Sträucher, Wurzeln,
pflegen, schneiden, fällen, fräsen.
Kein Problem, egal wo sie stehen!

Wir informieren Sie gerne 0 25 99 / 74 03 14
Baumpflegefachbetrieb Oliver Krampe
Mobil 01 60 / 98 65 21 65 • www.derbaumlaeufer.de
Zertifizierte Seilklettertechnik seit 10 Jahren

Gepfl. Kleingarten in Handorf, mit Laube u. Gewächshaus abzugeben, KP: 4.500,-€ (Finanz. mögl.). Tel. 01523/4236693

Übernahme Dauerpflege, Zaunbau sowie Hecken- und Strauchschnitt, Rollrasen u.v.m. schnell, gut u. günstig. Gartenservice Gerold Pund. Inh. Ute Pund Tel. 02599-740719 od. 0175-3886148

Geschäftliches

Georg Goerd

Zaunsysteme
• Aluminium
• Kunststoff
• Stabgitter
• Torantriebe
Tel. 02598-986470
Brakelstr. 23 · 48308 Senden-Ottmarsbocholt
Musterausstellung: www.georg-goerd.de

Flachdach/Balkon und Ziegeldachprobleme? Top Ausführung durch Profi! Dachdeckermeister Deipenbrock. Tel. 02501/444124

Wärmedämmung hilft auch im Sommer! www.waermedaemmung-im-altbau.de Firma Roters Aschberg Tel. 02593-951111

Gesundheit

Zeit nur für dich, Kosmetik u. Massage. Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de

Fußpflegerin: Ich mache gerne eine prof. Fußpflege bei Ihnen Zuhause. Tel. 0174-1789869

Sport / Freizeit

Kanutour z.B. Burgentour/Steuer, Pfingsten noch Plätze frei. Info: Sportbox Senden, T. 0160/91527939

Kapitalmarkt

SOFORTKREDIT bis 80.000 €
bis 80 Jahre, auch ohne Schufa und Einkommensnachweis vermittelt
SBN-FINANZ · Tel. 02293-9381203
(24 Std-Service, auch Sa + So)

Kaufgesuche

Suche gebrauchten Laufstall mit Boden. Tel. 02599-741777

Werne, Fam. aus Werne sucht Grundstück zwischen 380-800 m² für Errichtung eines EFH. Bevorzugt in Werne, gern auch in Nordkirchen, Lüdinghausen, Drensteinfurt od. Lünen, Tel. 0171-3398749

Tiermarkt

Griechische Landschildkröten, Nachzuchten von 2013, abzugeben. Beratung vor u. nach dem Kauf. Mobil: 0171/2603717

Hundehaftpfl. 5 Mio. € pauschal: 49,90€/jährlich, Versicherungsmakler Steiner-Berger, Tel:02592/2 16 95

Hundesalon in Ascheberg! Schulanze Frenking Tel. 02593-6672 oder 01577-0380914

Kaninchen (8 Wochen alt) zu verk. Tel. 02591-21706

Labradorwelpen reinrassig, entwurmt, geimpft von privat. Tel. 0160-840 0 880

Unterricht

Klavier-/ Keyboardunterricht, erfahrener Lehrer erteilt Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene, kreativ und individuell gestaltet von Klassik bis Jazz. Tel. 02508-9129

Verkäufe

Ausstellungsstücke bis zu 70% reduziert
(Badmöbel, WC's & Waschtische)
Bad & Fliesenwelt Lüdinghausen
Olfener Str. 114, Tel. 20 80 80 59348 Lüdinghausen

Ampelschirm, neuwertig, 3 m Durchmesser, dunkelblau, Alugestell, VB 50 €. Tel. 02595-9234

Dachfenster (84 x 130; 68 x 90 cm) inkl. Eindeckrahmen 25,-€. Tel. 0176/84705742

Günstig Eichenmöbel abzugeben. Tel.: 02599-1806 od. 0172-2352498

Herrenrad Gazelle Gelria, grün, 5 Gänge, gut erhalten, VB 190 €. Tel.02536-1420

He. Trekking Bike Peugeot, 28 Zoll, 21 Gang u. He. Cityrad Winaro 28 Zoll, 7 Gang, dunkelblau, sehr gepflegt, je 160 €. Tel. 02508-3058680 od. 0177-7583604

Schöner Teppich, Gabbeh, orange/rot, Rand gelb/türkis, 1,35 x 1,90 m, VB 60 €. Tel. 0172-5341757

TV, Flachbildschirm m. kl. Fehler, f. 35,-€ zu verk. 0251/666332

Verk. neuw. Tiefkühlschrank mit 4 Schubl., 85 hoch, 58 breit., VB 80 €. Tel. 02536/1472

Verschiedenes

Abnehmen mit Hypnose "spielend leicht"! Nichtraucher werden für nur 90 €. Tel. 02594/787263 www.info-hypnose.de

Elektromobil Dietz-Agin (Reha), Steuer- & Versicherungsfrei in gutem Zustand 6km/h VB 700 €, Tel. 01708080219

HYPNOSE THERAPIE - Vertrauen Sie den Selbstheilungskräften Ihres Körpers! HYPNOSE THERAPIE bei Hauterkrankungen, Allergien, übermäßigem Schwitzen, chronischen Schmerzen, Schlaf- und Essstörungen, Ängsten, Phobien, Süchten u.a. Erkrankungen. Dr. Gesine Dreismann, Ludgeriplatz 10, 48151 Münster, www.dr-dreismann.de

Suche def. Gefrierschränke- u. Truhen, Waschm. und alles aus Metall und Schrott. Hole kostenlos ab. Tel.: 0176-32664576

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke, hole kostenlos ab. Tel. 0151-11666728

Wahrsagen von echter Zigeunerin!

Kartenlegen, Handlesen, Vergangenheit, Gegenwart u. die Zukunft sage ich Ihnen, Blockade-lösungen, prof. Hilfe in allen Lebenslagen. T. 0176/72859969

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben

02508 / 99 03 - 0

www.dreingau-zeitung.de Dreingau Zeitung

Faszination Donau – die Königin unter Europas Flüssen
UNESCO-Weltkulturerbe: Burgviertel und Donauufer in Budapest,
historisches Zentrum von Wien, Kulturlandschaft Wachau
Ihr Zuhause auf Zeit: das komfortable Schiff MS Rossini
Vollpension an Bord

Donaukreuzfahrt - Von Passau nach Budapest

Passau - Bratislava - Budapest - Donauknie - Szentendre - Visegrad - Esztergom - Wien - Wachau - Dürnstein - Passau

7 Tage Kreuzfahrt
13.08. - 19.08.2014

inkl. Transfer nach Passau

p.P. ab € **599,-**

INFOS & BUCHUNG:

Tel. 02 51 / 592 68 68 • www.kus.globalis.de

EXKLUSIV-LESERREISE:

Eingeschlossene Leistungen:

- Bustransfer von Münster nach Passau und zurück - 6 x Übernachtung auf „MS Rossini“
- Welcome Drink • Vollpension an Bord • Deutsch sprechende Kreuzfahrt-Reiseleitung
- Musikalische Unterhaltung abends • Hafen- und Schleusengebühren • Ein- und Ausschiffungsgebühren • Gepäcktransfer von der Anlegestelle in die Kabine und zurück
- Reiseliteratur



REISEVERANSTALTER:
GLOBALIS* ERLEBNISREISEN

Fordern Sie noch heute den ausführlichen Prospekt an!

kaufen · sparen

KREIS KURIER

Automarkt

Achtung unglaublich! Zahle Spitzenpreis für Ihren PKW. Unfall-km-TÜV egal, 24 Std.-Service. Tel. 02306/3 09 24 55

Corsa, BJ 99; TÜV 05/16; 176.000 km; WR; Servo; SSD; Alu; VB 1149€ Tel. 0160-90339323; 02389-536912

Tel. 02166/6381119 Autoexport kauft PKW/LKW/Busse/Motorsch./Unfall. Sof.-Abholung a. So. **Zahle bar+über Restwert.**

Tel. 0201/5098629 ATC Ankauf aller PKW's, auch Unfall-/Motorschäden + hohe Kilom. Zahle Bar! Tel. 0173/230 2267

Kaufgesuche

AUTOEXPORT Afrika. Kaufe alle PKW, auch Busse u. Mercedes, Japaner, VW, Opel. Unfall, KM, TÜV egal! 0208/41181231

Zahle mind. 110,-€ für jeden G-Kat. Altwagen bei kostenloser Abholung. **Autoverwertung A. Fahnenbrauck** Tel. 02564/398876

Motorräder / Roller

Honda Roller 125, Bj. 12/07, 32 tkm, TÜV 12/15 VB 850,- €, T. 02502/4833653

Suzuki VS800 Intruder, Bj. 1994, nur 5.600km, tenisch-optisch ok. Tel. 0157-57326508

Suzuki VS800 Intruder, Bj. 1994, nur 5.600km, tenisch-optisch ok. Tel. 01575-73260508

Nissan

Nissan Micra, Bj. 97, TÜV 04/16, 114 tkm, silber-met., Servo, Allwetterreifen etc., gepfl. Zweitwagen, 990,-€. T. 0251/763747

Volkswagen



VW Polo Automatik 1.4 (80PS), Garantie bis 2015, EZ 09, ca. 31Tkm, AHK, -Climatik, ESP, ZV, Tempomat, E-Fenster/Spiegel, Sitzheiz., dezent tiefergel., LM-Felgen m. 205/40ZR17+ Wi.-Räder, 8.500,- €. Tel. 02508-990312

VW Golf 3 Sondermodell Joker, BJ 98, 55 kW, 75 PS, 4-trg., anthrazit-met., ABS, Servo, ZV, Radio/CD, SSD, TÜV 5/2016, Preis 990,00€. Tel. 0162-3979344

VW Golf, Bj. 97, 55 kW, Alu, zusätzl. Wi.-Bereifung, Autom., Benz., silb.-met., gepfl. Zust., 950,-€. Tel. 0177/3939147 ab 19 h

Wohnmobile

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen 03944 - 36160 Fa. www.wm-aw.de

Su. Wohnwagen od. Mobilheim im Umkreis von LH / Olfen zur Miete. Tel. 0157-57326508

Immobilien

MS-Coerde :2 Fam.Haus, 1. ET. 2 ZKBB, 1 zi.mit Toilette sep, ca. 70 qm, ren., Keller; KM 560 € + NK & 2 MM Kaut., Parketb., Tel. 02591-5370

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen, sich aber nicht vertraglich binden und es soll kostenlos für Sie sein? Dann sind WIR Ihr Partner! Tel. 02596-1252, **Immobilien Kersting**

Garagen

MS-Roxel, An der Kleikuhle, Stellplatz zu verm., T. 02536/318574

Immobilien Ankauf

Werne, Fam. aus Werne sucht Grundstück zwischen 380-800 m² für Errichtung eines EFH. Bevorzugt in Werne, gern auch in Nordkirchen, Lüdinghausen, Drensteinfurt od. Lünen, Tel. 0171-3398749

Immobilien Verkauf

Bungalow, Holz, ca. 58m² Wfl., m. Terr. und festem Wohnsitz, ges. Grdst. 150 m² auf Gut Eversum zu verkaufen. VB 24.000€. Tel. 0173-8944698

Nottuln: Vermietete 3 Zi. Rendite-Wohnung (91 qm Wfl.) mit Garage, Bj. 79, mit 2 Balkonen, Kaltmiete 478,-€ mtl. (En.Bed.W.118,5 kWh), KP: 49.000,-€. Tel. 0152-54061825

Olfen: Freist. Wohnhaus mit Erstbezug nach Sanierung, 101 qm Wfl., inkl. Grdst. (En.Bed.W. 133,9 kWh), KP: 165.000,-€. Tel. 0152-54062825

Olfen: Solides und gut ausgestattetes 2-Fam.-Haus mit Erstbezug nach Sanierung, 203 qm Wfl. EP-Grst. zu 46,-€ mt. (En.Bed.W. 100,3 kWh), KP: 255.000,-€. Tel. 0152-54061825

Zweifamilien- / Mehrgenerationenhaus von Privat, (8 Zi., 3 Bäder, 2 Küchen) gesamt 225 m² Wohnfläche, Grdstck 1382 m² in Drensteinfurt zu verkaufen, KP 290.000 €. Tel. 0179-5601484

Mietgesuch

Berufstätiges Paar sucht eine 3-4 Zm.-Whg., ab 80 m², mit Balkon/Terrasse in Drensteinfurt und Umgebung. Tel. 0152-01787539 ab 18 Uhr

Ich (w) suche ab 01.08.-15.11. Appartement od. WG in Lüdinghausen bis 350 € warm; Tel. 0157-35429312

Rentner-Ehepaar sucht in LH, stadtnah, 55-60 m², 2,5 Zi. Whg, möglichst Parterre ohne Garten, WM 450 € zu Sept. / Okt. 2014. Tel. 02591-21799

Su. kl. Whg. oder App. in LH / Olfen u. Umgebung, ca. 50qm. Tel. 01575-7326508

Vermietungen

Ascheberg-Herbern 5-Zi., 110,20 m² Wfl., Küche, Bad, Flur, Keller. Ruhig im 2-Fam.Haus gelegen. Frei ab sofort, Miete 495,-€ zzgl. BK/HK = gesamt 805,-€ zzgl. Kaut. Tel. 02562-719030 (AB)

Ascheberg-Herbern, DG-Whg., 62 m², 3 ZKDB, Balkon, Kellerraum, Stellplatz, ab 01.09.14 zu verm., KM 280 € + NK. Tel. 01577-4610721

Barrierefreie Neubauwohnung in Nordkirchen: 3 Zi., 86 qm, Garten, Terrasse, exklusive Ausstattung, zentrale Lage, KfW 70, KM 620 EUR + 90 EUR NK + 35 EUR HK. Kontakt: **Reher Wohnbau GmbH**, Alexander Reher, Tel.: 0151-29162949, Email: alexander.reher@reher-wohnbau.de

Drensteinfurt, Clara-Schumann-Str., 110m² EG, 4 ZKDB, G-WC, Keller, Abstellpl., Terr., gr. Garten, Garagenmitben., geh. Ausst., gemeins. Wasch-u. Trockenkeller, frei ab 1.9.14, 630 € + NK, von privat, zentr. Lage (Grundsch., Kinderga., Bf) gute Anbindung nach MS + Hamm m. Bahn u. Auto, zu verm. Tel. 02508-8810

Drensteinfurt, 2,5 Z. DG-Wohg., ca. 65 qm, Balkon, ab 01.09.14 an Einzelperson für 450,- € inkl. NK zu vermieten. Tel.: 02508-1458

Herbern: 1 Z. Apartment mit weißem Duschbad und Kochgelegenh., modern möbl. für 250,- € + NK, zum 01.08.2014 zu vermieten. Tel. 0151-15739246.

LH, 4 Zi., Küche, Bad, G-WC, Balkon, 1. OG, 96 m², Keller, Stellpl. KM 535 € + NK + Kaut. ab 01.09. Tel. 0160-4371018

LH, Aldenhövel, ruhige, ländl. Wohnlage, OG-Whg., 84 m², 3 ZKDB, Keller, separ. Gartenbereich, Carport, Oberböden Fliesen, + Laminat, neue Ölhzg., Solarwarmwasserhzg., separ. Kaminanschl. mögl., zum 01.09.14 zu verm., KM inkl. Carport 450 € + NK + Kaut. Tierhaltung mögl. Tel. 0178-9811579

Lüdinghausen im Seebiet, schöne, helle 3 Zi.-Whg., 89 qm, 1. OG, Balkon, Pkw-Stellpl., gerne an ruhige Einzelperson 50+ zu verm., KM 465€ + NK + 2 MM Kaut. Tel. 0171-2343536

Lüdinghausen, Zentrum, EG, 3,5 Zi., 130 m², gr. Bad, G-WC, EBK, Kamin, Terrasse, gehob. Austst., Garten, Doppelgarage, Carport, gr. Keller, sep. Eingang, KM 680 € + NK + 2 MM Kaut. Tel. 02303-952599

Lüdinghausen. Droste-Hülshoff-Str., Reihenhaushaus, kompl. renoviert, neuwertig, zu verm.: ca. 110 qm Wfl., 4 ZKB, Garten, frei 1.9., KM 640 Euro & NK, Energieausw. liegt noch nicht vor. Tel. 02596-1252, **Immobilien Kersting**.

Lüdinghausen. Whg., 80 qm Wfl., 3 ZKB, Balkon, frei 1.9., für 400 Euro KM & NK zu verm. Energieausw. liegt noch nicht vor. Tel. 02596-1252, **Immobilien Kersting**

Olfen ruh. Wohnlage, OG, 3 Zi-Whg, KDB, 67 m², WM 450 € inkl. NK zzgl. 2 MM Kaut. an ruhige Mieter zu vermieten. Tel. 02595-3263

Olfen, 3 Zi.-OG-Wohnung, KDB, 80 qm, Nähe Grundschule, gr. Süd-Blk., Garage möglich, KM 410,-€, 2 MM Kaut. z. 1.8.zu verm. Tel. 02595/7886 o. 0157/54044636

Rinkerode, Appartement 35 qm, Wohn-/Schlafraum, Küche, Bad, Balkon, Keller, PKW-Einstellplatz, neu renoviert, zu sofort oder bis 08 zu vermieten. Tel. 02538/295

Selm Bork, 3 Zi. Whg. m. Terrasse im 6 FH, PKW Stellpl., 82m², KM 420,66€ + NK 240,-€ incl. HK, WBS erforderl. Tel. 0231/43 59 61

Senden-West: 2 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Lift, Bushaltestelle, 50 qm, KM 250 €, Kaut. sofort oder später zu vermieten. Tel. 02597-98401 Di-Sa ab 16 Uhr

Seppenrade EGWhg mit sep. Eingang ca. 45 m mit Terasse; Wohnküche, 1 Schlafz.; Bad mit Dusche; gern Alleinstehend; 360 € + NK+ 1MM Kaut. Tel. 02591-8187

Immobilien



VERMIETUNG:

Drensteinfurt: Schöne 3-Zi.-Altbau-Whg. im EG, Wfl. ca. 80 m², Dielenboden, Kü., Bad, HWR, Terrasse, Keller, Stellplatz, **KM 520,00 €** zzgl. NK/HK, zum 01.08.14, kein Energieausweis vorhanden/in Vorbereitung, S. Becker 01 62/9 39 05 40

VERKAUF:

Walstedde: Tolles EFH! 5 Zi., Kü., Bad, Wfl. ca. 135 m², Bj. 1990, Grd., ca. 454 m², Ofen, Terrasse, Garten, Keller, Carport, Verbrauchsausweis, 139,9 kWh, Gas, **KP 221.000 €** S. Becker 01 62/9 39 05 40

Drensteinfurt: Bungalow mit Charme, 5 Zi., Kü., Bad, Sauna, Terrasse, Garten, Carport, Kamin, Keller, Wfl. ca. 180 m², Grd. ca. 1200 m², Bj. 1962, modern. 2006, Verbrauchsausweis, 108,5 kWh, Gas, **KP 339.000 €** S. Becker 01 62/9 39 05 40

Ihr Immobilienberatungsteam
Marion Röwekamp
Friedrich-Ebert-Str. 122 · 48153 Münster
Tel.: 0251-974 316 90
Mobil: 0162-51 53 859
www.immo-roewekamp.de

„ICH UNTERSTÜTZE DIE KINDER IM STERNENLAND, TUN SIE ES DOCH BITTE AUCH!“

Tom Barcal,
Schauspieler und
Schirmherr von
Sternenland e.V.

SPENDENKONTO:
Vereinigte
Volksbank eG
Konto 555 444 00
BLZ 412 626 21

Sternenland e.V.
www.kindertrauer-sternenland.de

Handwerker

Senioren- und Altengerechte Bäder. Alles aus einer Hand. Beratung vor Ort. Angebot kostenlos. **3D-Badplanung. Bad & Fliesenwelt Lüdinghausen**, Olfener Str. 114, Tel. 02591/208080

Badewannendoktor! Emaile- u. Acrylreparaturen bei Schlagschäden. Badewannen reparieren od. beschichten vom **Fachbetrieb Duchowski Bad-Technik**. Bad renovieren statt herausreißen - in 3 Tagen! **Kostenl. Beratung/Angebot** Tel. 0251/2652689, www.badtechnik.de

Renovierungsbetrieb übernimmt Estricharbeiten, Fliesen, Trockenbau, Laminat, Garten, Maler- und Putzarbeiten 0178/9165125

Bekanntschäften

Putzteufel, 55, sucht Domina ab 20. Biete kostenlos Putzservice + mehr. Tel. 0175/1976173

Suche beste Freundin in Lüdinghausen! Ich (w), bin 61 Jahre. Tel. 0160-2494705



STOPP HUNGER
PATE WERDEN -
LEBEN RETTEN



World Vision
Zukunft für Kinder!

www.worldvision.de

STELLENMARKT

Stellenangebote

KRAFTFAHRER C/CE - 450 € BASIS

tgl. ab Rasthof Münsterland 2 - 3 STD
gerne für Rentner oder Studenten
Festanstellung, ab sofort
Tel.: 01636108286 - bitte nicht vor 15 Uhr

Wir suchen für Münster

10 kfm. Mitarbeiter (m/w)

in Festanstellung und Vollzeit.
Auch für Branchenfremde geeignet.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
(02 51) 96 19 89 09

Gesundheitspädagogik

Berufsbegleitende Ausbildungen

18 Jahre Erfahrung 2014/2015

Fernstudium und Wochenendseminare
Anerkannt für Bildungsscheck NRW

Weiblichkeitspädagogin

Beginn: 14. Juni 2014, Dauer: 6 Monate
Seminarort: Schwelm

Bewegungspädagogin/in

Beginn: Sept. 2014, Dauer: 6 Monate
Seminarort: SportCentrum Kamen-Kaiserau

Yogatrainier/in

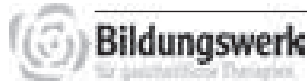
Beginn: Sept. 2014, Dauer: 6 Monate
Seminarort: Schwelm

Konfliktberater/in

Beginn: Februar 2015, Dauer: 3 Monate
Seminarort: Steinfurt/Münster

Entspannungspädagogin/in

Beginn: Sept. 2014, Dauer: 6 Monate
Seminarort: Düsseldorf



Kölner Str. 40 • 58285 Gevelsberg
☎ 0 23 32 / 14 92 69 • Fax 84 39 62
www.bgt-weiterbildung.de

Hotelfach nur wenig beliebt

Die Ausbildung zur Hotelfachkraft zieht immer weniger Schulabgänger an. Entschieden sich 2011 noch 10 587 junge Menschen für den Beruf, waren es 2012 nur noch 9867. Das geht aus Zahlen des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) hervor. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Die Fachkräfte kommen in allen Bereichen des Hotels zum Einsatz - vom Zimmerservice über den Empfang bis zum Büro. *dpa*

Ihr Vorschlag ist allenfalls durchschnittlich – doch bei der Präsentation vor dem Chef machen sie ein riesiges Getöse. Den Vorschlag reichern sie hier und da noch mit Ideen der stilleren Kollegen an. Sie schauen dann in die Röhre. Doch wie solchen Schaumschlägern unter den Kollegen den Garaus machen?

Wer oft von Wichtigtuern ausgebremst wird, sollte zunächst den eigenen Auftritt überprüfen. «Eine überzeugende Stimme, ein fester Händedruck und Statussymbole wie teure Uhren und dicke Autos sind für viele Zeichen für Erfolg und Kompetenz», erklärt Svenja Hofert, Karriereberaterin aus Ham-

burg. Oft werden Beschäftigte von ihrer Umwelt anders wahrgenommen, wenn sie zum Beispiel an ihrer Stimme arbeiten.

Autorität habe ein Stück weit immer auch der, der sie sich anmaßt, sagt Roman Maria Koidl. Er ist Unternehmer und hat ein Buch zum Thema Blender geschrieben. Blender täten das ohne Substanz, die zurückhaltenderen Kollegen müssten sich die Autorität erst verschaffen. Wichtig dafür ist, sich der eigenen Kompetenzen bewusst zu sein und sie selbstbewusst zu vertreten. Wer sich unsicher ist, wo die eigenen Stärken liegen, kann zum Beispiel Freunde oder vertraute Kollegen um Feedback bitten.

Doch den Schaumschlägern nachzuaahmen, ist nicht alles. Gleichzeitig sollten Mitarbeiter versuchen, sie zu entlarven. Gibt der Kollege wieder einmal mächtig an, helfen sachliche Nachfragen, rät Koidl. Häufig wird der Aufschneider zwar versuchen, die Fragen abzubügeln oder sich darüber lustig zu machen. Davon darf sich jedoch keiner abschrecken lassen. Stattdessen lieber noch ein zweites Mal nachfragen, um dem anderen das Handwerk zu legen.

Bei alldem versuchen Tiefstapler schließlich am besten, sie selbst zu bleiben. Sich zu verstellen, bringt nichts. Das wirkt schnell angestrengt und unauthentisch. „Ein Spatz

sollte nicht versuchen, ein Pfau zu sein“, gibt Karriereberaterin Madeleine Leitner ein Beispiel. „Es gibt aber Pfauen, die aussehen wie Spatzen, und die sollten ihrem Gegenüber die Chance geben, die Pfauenfedern zu erkennen.“

Mancher muss da dafür allerdings die eigene Schambarriere überwinden. „Wir leben in einer Gesellschaft, in der man sich ständig präsentiert“, erzählt Koidl. Wer nicht untergehen will, könne sich dem kaum entziehen. Die eigenen Qualitäten offensiv zu bewerben, ist deshalb nicht peinlich, sondern eine Notwendigkeit. Wer sich das klarmacht, hat häufig weniger Schwierigkeiten, sich zu vermarkten. *dpa*

Mitarbeiter lassen Aufschneider am besten mit beharrlichen, sachlichen Nachfragen ins Leere laufen.

FOTO MONIQUE WÜSTENHAGEN

Viel Lärm um nichts

Hochstaplern im Job das Handwerk legen

In unseren Wochenzeitungen
effektiv und günstig werben

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

STELLENMARKT

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unseren Sitz in Münster eine / einen

Kundenberater/in im Anzeigenverkauf (m/w)

Ihre Aufgaben

- Persönliche und telefonische Beratung und Betreuung von Bestandskunden
- Neukundengewinnung
- Anzeigenverkauf
- Erstellung von Angeboten und deren abschlussssichere Nachverfolgung
- Aktualisierung und Pflege der Kundendatenbank

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Freude an Kundenkontakt und Verkauf
- Spaß am Umgang mit Werbung und Medien
- Erfahrungen im Verkauf sind von Vorteil
- Kommunikative Fähigkeiten und Abschlusssicherheit
- Organisationstalent, Eigeninitiative und Teamgeist
- Gute MS-Office- und Internet-Kenntnisse
- Eigener PKW und Führerschein Klasse B

Sie arbeiten in einem motivierten Team mit kurzen Entscheidungswegen in unserem Büro in der Innenstadt Münsters. Nach der Einarbeitung sind Sie für unsere Kunden ein kompetenter Ansprechpartner. Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und dem möglichen Eintrittstermin.

k + s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Geschäftsleitung
Neubrückenstraße 8-11
48143 Münster
office@kus-muenster.de

kaufen+sparen

Unsere Anzeigenberater erreichen Sie unter:

02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de **Dreingau Zeitung**

Für die Zustellung unserer Zeitung suchen wir aus dem gesamten Verbreitungsgebiet zuverlässige Zusteller/-innen für die

Sommerferien. Über Ihre Bewerbungen würden wir uns freuen.

S 05.07.14	S 12.07.14	S 19.07.2012	S 26.07.14	S 02.08.14	S 09.08.14	S 16.08.14
M 09.07.14	M 16.07.14	M 23.07.2012	M 30.07.14	M 06.08.14	M 13.08.14	

An den angekreuzten Terminen könnte ich die Verteilung durchführen.

Bitte beachten Sie, dass eine Verteilung am Samstag erst ab 16 Jahren möglich ist.

Bitte füllen Sie diesen Bewerbungscoupon aus und schicken ihn an:
k+s Logistik GmbH & Co. KG + Neubrückenstraße 8-11 + 48143 Münster
Mail: gabriele.schuettelhoefer@kus-muenster.de + Fax: 0251 / 592 90 85 55

Name:

Adresse:

PLZ u. Ort:

Geb.-Datum:

Telefon:

Dreingau Zeitung
KREIS KURIER

Stellenangebote

Haushaltshilfe gesucht für Privathaus in Olfen, ca. 8 std. wöchentl. Tel. 0177/5519588

Selm 3ZKB+Balkon, ca.77 qm, 1. OG inkl. Stellp.&Kellerr. zum 01.07.14 zu verm. KM 470 €+NK &Kaut. Tel. 02541-88166

Wäscherei Ulrich sucht eine freundl. Aushilfe in Ascheberg auf 450,-€-Basis. Tel. 0174-1862302

Wir suchen fröhliche Unterstützung im Haushalt und für die Betreuung unserer 8 u. 12 Jahre alten Kinder ab dem 02.06.14 in der Mittagszeit (werktags ca. 14 - 16 Uhr) in Drensteinfurt. **Bei Interesse bitte melden ab 17:30 Uhr unter 0163-1304689**

Nebenbeschäftigung

Suche zuverlässigen Rentner oder Schüler für leichte Gartenarbeiten 1xwöchentlich in Lüdinghausen. Tel. 0160-99219632

Zuverlässige und ordentliche Putzhilfe für Privathaushalt in Seppenrade gesucht, ca. 4 Std. pro Woche, Mini-Job. Tel. 02591-987345 (AB)

Stellengesuch

Gärtner sucht Arbeit aller Art. Tel. 0152/21640113

Wir suchen zu sofort (m/w)

**Examierte Krankenpfleger
Examierte Altenpfleger
Altenpflegehelfer** (mit Zusatzqualifikation)
Arzthelfer

- Für die Ambulante Pflege
- Voll-, Teilzeit und 450 € unbefristete Verträge
- Gerne auch Wiedereinsteiger/Berufsanfänger

Ambulante häusliche Pflege / Beratungsbüro
Münsterstr. 9, 48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08 / 769 01 84

www.GH-Pflege.de



DRK-
Schwesterndienst
Westfalen e.V.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Wir sind die Häusliche Pflege der DRK-Schwesterndienst Westfalen e.V. in Münster und versorgen pflegebedürftige Kinder in ihren Familien.

Ab sofort suchen wir motivierte

Pflegefachkräfte

zur Ergänzung unseres engagierten Teams für eine Versorgung in Senden (Tag- und Nachtdienste). Wir vergeben Vollzeit- und Teilzeitstellen und ermöglichen die Beschäftigung auf 450-€-Basis.

Sie erreichen uns unter der **Tel.-Nr. 0251/4902981**

FSP

Förderkreis
Sozialpsychiatrie e.V.
Münster

Der Förderkreis Sozialpsychiatrie e.V. Münster ist mit unterschiedlichen Einrichtungen und Diensten tätig in der psycho-sozialen Versorgung psychisch erkrankter Menschen.

Für unsere Wohnstätte suchen wir zum baldmöglichen Zeitpunkt eine Fachkraft aus den Bereichen

Erzieher / Krankenpflege / Heilerziehungspflege

Die Stelle umfasst 30 Wochenstunden. Das Entgelt orientiert sich am TVöD.

Wir bieten ein interessantes Arbeitsfeld, Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team sowie Supervision und regelmäßige Fortbildung.

Wir wünschen uns eine/n Mitarbeiter/in mit Kenntnissen und Erfahrung in der Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen und mit der Bereitschaft, sich im Sinne unseres Leitbildes (www.fsp-muenster.de) zu engagieren.

Interesse? Dann senden Sie bitte Ihre Unterlagen an den
Förderkreis Sozialpsychiatrie e.V., Dahlweg 112, 48153 Münster.



Bei der **Feuerwehr Coesfeld** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer / eines

Oberbrandmeisterin / Oberbrandmeisters (BesGr. A 8 BBesO)

zu besetzen. Die Stadt Coesfeld unterhält eine Freiwillige Feuerwehr mit 170 ehrenamtlichen Einsatzkräften in drei Löschzügen sowie eine ständige besetzte Wache mit derzeit 11 hauptamtlichen Mitarbeitern.

Den kompletten Ausschreibungstext können Sie im Internet unter www.coesfeld.de abrufen.

Ihre aktuellen und vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 20. Juni 2014** an den

**Bürgermeister der Stadt Coesfeld,
Fachbereich 10 - Zentraler Steuerungsdienst -,
Postfach 1843, 48638 Coesfeld**





Familienanzeigen



GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT

**BILDHAUER
UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG**

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE



**BESTATTUNGEN
HEIMKEN**

Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/ 2 67
Telefax 0 25 08/ 95 62

Glückliche Jahre.
Voller Trauer,
weil sie vorrüber,
voller Dankbarkeit,
dass sie gewesen.



In stillem Gedenken und dankbarer Erinnerung
an unseren lieben Verstorbenen feiern wir das

erste Jahres-Seelenamt

am Freitag, dem 30.05.2014, um 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Lambertus Walstedde.

Im Namen aller Angehörigen:
Gertrud Hüffner

Walstedde, im Mai 2014

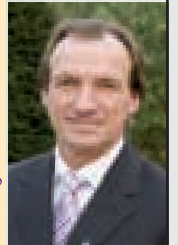
**Theo
Hüffner**

* 14.3.1923
† 8.6.2013



ABSCHIED
KANN AUCH
»ANDERS« SEIN

Martin Huerkamp
Bestattermeister und
Thanatologe für den
Kreis Warendorf



Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen, Warendorf,
Freckenhorst, Hoetmar und Drensteinfurt.

**DAS BESTATTUNGSHAUS
HUERKAMP**

Das führende Bestattungshaus
im Kreis Warendorf

Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16
Tel. Walstedde 02387/91 96 50
Tel. Drensteinfurt 02508/999 761
Infos: www.huerkamp.eu



Gedanken - Augenblicke, sie werden
uns immer an dich erinnern und uns
glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Tagen des Abschieds
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so
liebvoller Weise zum Ausdruck brachten.

Familie Krampe

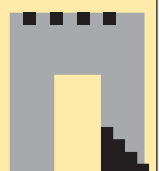
**Ludger
Krampe**

* 05. 11. 1956
† 17. 04. 2014

Im Gedenken an den lieben Verstorbenen feiern wir am Samstag,
dem 31. Mai 2014 um 18.30 Uhr das Sechswochen-Seelenamt in
der Kirche St. Benedikt, Herbern.

steinbildhauerei
rüther

Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
02508/467



0170/99285 13
**Grabmale
Grababdeckungen**

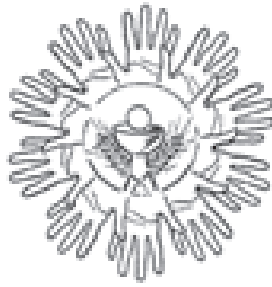
aus eigener Fertigung
und vom Großlager
schnell sauber preiswert

Beratung Entwurf
Ausführung

www.steinbildhauerei-ruether.de



Familienanzeigen



Wir bedanken uns ganz herzlich, auch im Namen unserer Eltern, für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer 1. Heiligen Kommunion. Es wird uns allen ein unvergesslicher Tag bleiben!

**Vivien Halbig, Lasse Kaufmann, Hannes Kröger,
Malena Riboni, Louisa-Marleen Stahlbusch,
Jasmin Werner**

Danke

Für die lieben Glückwünsche und Geschenke zu unserer 1. heiligen Kommunion bedanken wir uns ganz herzlich auch im Namen unserer Eltern.

**Georg Weisgerber, Larissa Winkler,
Louisa-Sophie Klein, Luis Brinkmann,
Nele Lammersmann**

Hoffnung braucht Hände

Danke sagen wir auch im Namen unserer Eltern allen,

- ✕ die uns Wegbegleiter waren und mit uns die Erstkommunionfeier begangen haben
- ✕ die uns mit Glückwünschen und Geschenken zu unserer ersten heiligen Kommunion eine Freude bereitet haben.

Dieser Tag wird uns immer in guter und lebendiger Erinnerung bleiben.

**Timo Aeverhage, Julian Hatwig, Katharina Hübschen, Clara Platte,
Alisa Popil, Luisa Winter, Jan Schöttler**

Herzlichen Dank

sage ich meiner Familie, meinen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die meinen

80. Geburtstag

mit mir gefeiert oder durch Glückwünsche und Geschenke viel Freude bereitet haben.

Gertrud Bohnenkamp
Drensteinfurt, im Mai 2014

Für die vielen Grüße, Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich meines

90. Geburtstags

sage ich allen Verwandten, Freunden, Bekannten und der Nachbarschaft meinen herzlichen Dank. Es war ein schöner Tag.

Hans Knipping

Walstedde, im Mai 2014

Liebe besteht nicht (nur) darin, dass man einander ansieht, sondern dass man in die gleiche Richtung blickt.
Antoine de Saint-Exupéry

Unsere Kinder

Daniela Günnewig

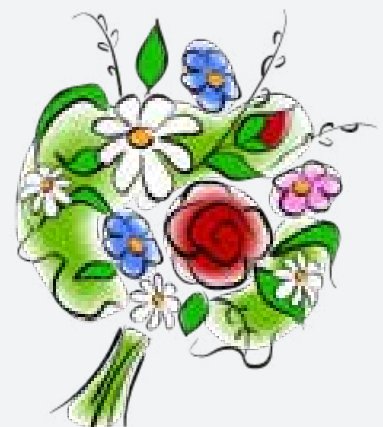


Peter Düpjohann

geben sich am Samstag, 31. Mai 2014, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina zu Drensteinfurt das Ja-Wort.

Angelika und Wolfgang Günnewig
Anröchte

Angelika und Reinhard Düpjohann
Drensteinfurt





Simone Merschhoff

- **Beratung in:**
 - Neueinstufung
 - Höherstufung
 - Widerspruchsbegründung

- **Begleitung bei der Begutachtung durch den MDK**
 - Heil- und Hilfsmittel
 - Gutachtenerstellung für privat und gerichtliche Gutachten



u. v. m.

*Pflegesachverständige
Fachkraft für Pflegebedürftigkeit
Krankenschwester*

Natorp 24
48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08 199 95 40
Mobil: 01 71 14 22 94 43
E-Mail: simone.merschhoff@gmx.de

Innovative Technik, die versteht,
was Heizkomfort bedeutet.



Meine Wahl



Einfach näher dran

BRÖTJE HEIZUNG

www.brötje.de

Ist Ihr "Alter" in die Jahre gekommen,
frisst zu viel oder wird unzuverlässig?

Dann schneiden Sie ihn doch raus
und sparen Sie ab sofort eine Menge Geld!

Super Sommer Sonderangebot !!!

Brötje Gas-Brennwertkessel W85 22 FE

2.149 Euro (inkl. Montage, gültig bis 31.07.2014)



Fögeling Bernhard

Heizung - Sanitär
Kundendienst

Kettner Straße 58
48317 Drensteinfurt
Tel.: 02508 - 7273

- ALUBAU
- TERRASSENDÄCHER
- WINTERGÄRTEN
- CARPORTS
- MARKISEN **marklux**
- ROLLLÄDEN
- GARAGENTORE

Auf Wunsch auch ganz
individuelle Arbeiten



Kompetenz seit über
30 Jahren



**BESUCHEN SIE UNSERE
AUSSTELLUNG!**



Meisterhand pur!

walkötter
Terrassenüberdachungen
Markisen - Rollläden. **alubau**

Wilmsberger Weg 10 · 48565 Steinfurt · Telefon 0 25 52/6 08 95
Im Esch 1 · 46354 Südlohn-Oeding · Tel. 0 28 62/58 80 94
www.wallkoetter-alubau.de

REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE

*Waschautomaten, Trockner,
Geschirrspüler, Kühlgeräte,
E-Herde*

Rudolf Klink - Walstedde
Telefon 0 23 87/ 7 97

Heizöl & Diesel / Landhandel

STALJAN
Am Bahnhof 10 - Rinkerode
☎ 02538 - 8011

Flüssiggas in Tanks & Flaschen



**Malerbetrieb
Feldhoff GmbH**
Drensteinfurt - Tel.: 0 25 08 / 86 46
www.malerbetrieb-feldhoff.de

business-it consulting
So individuell, wie Sie es sind!

Warenwirtschaftssoftware
Hardware & Software
Individuelle EDV-Beratung
Problemlösung
Schulungen
Webdesign

PSC
Philipp Spielbusch Computer

Philipp Spielbusch
Ahlener Weg 1
48317 Drensteinfurt
Phone 0 25 08 30 59 - 248

kontakt@psc-drensteinfurt.de
www.psc-drensteinfurt.de

Partyservice Niess

www.partyservice-niess.de

Unser Highlight
„Weber Grill BBQ“

Tel. 0 25 08 / 98 53 23

**SCHNITT-ROSEN
KRONSHAGE**

Täglich schnittfrisch
Sträuße, Gestecke
und Kränze

NATORP 14 DRENSTEINFURT
TEL. 02508 - 8480

WWW.ROSEN-KRONSHAGE.DE

Kleine Firma übernimmt
sämtliche Gartenarbeiten
gut und günstig
(Terrassenreinigung,
Dauerpflege, etc.)

Tel. 0151/26979462

Privat-Darlehen

für Haus- und Grundbesitzer, auch
bei Zwangsmaßnahmen, vermittelt
Dirk Freels
26919 Brake, ☎ 0 44 01/8 12 18, Fax 813 48

Elektro Service



über
25 Jahre

Meisterbetrieb

Haushaltsgeräte-Service

**Ingo
Ahlers**

Am Ladestrand 12 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/85 77 · Mobil 0171 413 85 77

SONNTAG VERKAUF von 10.00 - 15.00 Uhr!

SOMMERBLUMEN

**größte Auswahl weit und breit,
in regionaler Gärtnerqualität, z.B.:**

- ✓ **Schneeflöckchen** nur **1,99**
versch. Farben, 12-cm-Topf
- ✓ **Husarenknöpfchen** nur **1,99**
für sonnige Lage, 12-cm-Topf
- ✓ **Eisbegonien** nur **0,39**
versch. Farben, 9-cm-Topf
- ✓ **Geranien** stehend u. hängend nur **0,99**
viele Sorten und Farben, 12-cm-Topf

Blumenqualität
aus Leidenschaft

... Kaufen Sie da,
wo es wächst!

Mai-Öffnung:
Mo.-Fr.: 8-19 Uhr
Sa. 8-16 Uhr, So. 10-15 Uhr

**Gärtnerei
Schulze-Eckel**

Prozessionsweg 4 · 59227 Ahlen · Telefon 0 23 82/ 24 57
An der B 58, Ortsausgang Ahlen in Richtung Drensteinfurt
www.gaertnerei-schulze-eckel.de

LAGERVERKAUF

Jupp's Hof - Herberner Straße 15 - 59368 Werne

Freitag 30. & Samstag 31. Mai 2014
jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr

**Aktuelle Frühjahrs-Markenware
für Damen bis zu 70% reduziert**



Hochwertige Damen-Shirts
uni und gemustert
von ~~49€~~ auf **15 €**

Marken-Blazer
viele Formen und Längen
von ~~139€~~ auf **35 €**

Marken-Blusen u. Strickjacken
verschiedene Qualitäten
von ~~79€~~ auf **25 €**

Marken-Kleider
z.B. Jersey, modische aktuelle Formen
von ~~119€~~ auf **35 €**



Größen 36-50

* ACHTUNG: KEINE KARTENZAHLUNG MÖGLICH *

NEHMEN SIE SICH ZEIT FÜR HAUSGEMACHTE KUCHEN UND ANDERE SCHLEMMEREIEN